AUSGABE 5 JULI 2004

STAMMTISCHSTRATEGE

- DAS LOST BOIZ ARMY ZINE -

ALLES ZUM THEMA VERLORENE JUNGS
UND AUSSERDEM: NEWS, REVIEWS,
INTERVIEWS UND GANZ VIEL PIPAPO
MIT RABAUKEN, SOKO DURST,
DISCIPLINE, UPPERCUTS - UND UND UND

IT'S A RUNNIN RIOT

DSS RELEASE SCHEDULE

Longplayer von folgenden Bands

Broilers
Lo-Fi

STREET DOGS
Savin Hill Europe Edition

Eastside Boys
Die Zeit ist reif!

Riot Company
Director's Cut

Halunken
Wie ein Schlag

Wiens No 1
Jetzt red ma amol tacheles

Gumbles
In Duff we trust

The Wednesday Night Heroes
Superiority Complex

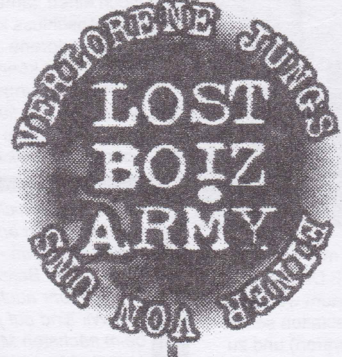
distributed by

CARGO RECORDS

LOST BOIZ ARMY

+++ news +++

Moin Moin, da sammer wieder. Der Stratege ist endlich fertig und liegt komplett vor mir, bereit für den Copyshop. Es fehlt noch das unvermeidliche Vorwort mit ein paar Worten für die LBA Gemeinde, die, da bin ich mir ziemlich sicher, vor allem erst mal wissen wollen: Wie viele sind wir noch?
Erinnern wir uns: Im Vorwort zur Nummer 4 gabs die Ankündigung des regelmäßigen Mitgliedsbeitrages von 12,- € jährlich, da waren wir 343 Leute. Heute, ein gutes halbes Jahr später, noch grob 50. Das ist hart, ich weiß, aber dass ist auch irgendwo logisch. Das wir nach der Ankündigung des Beitrags erheblich weniger werden würden, war klar. Ich schätze das Potential der „Karteileichen" (Leute die irgendwann mal eingetreten sind, aber das Interesse schon lange verloren haben) mal auf locker ein Drittel, wenn nicht sogar sehr viel mehr. Bei denen können wir froh sein dass sie weg sind, gerade in dem Punkt macht der Beitrag entscheidend Sinn, denn jetzt bekommen nur noch die Leute den Strategen, die auch tatsächlich Interesse daran haben. Dann gibt's noch den großen Anteil Leute, die prinzipiell nur dabei waren, weils für lau war. Werden auch nicht wenige gewesen sein. Einige von denen werden es sich vielleicht noch überlegen, mit dem Rest wären wir ohnehin nicht glücklich geworden. Der nächste Part, wenn auch bestimmt nur ne Handvoll Leute, sind diejenigen, an denen die Info vorbeiging. Die von der neuen Regelung gar nichts mitbekommen haben, oder vielleicht auch nur vergessen haben, zu überweisen. Die kriegen das jetzt sicher nach dem Erscheinen diesen, oder spätestens dem nächsten Heft mit - und werden dann vermutlich wieder dazu stoßen. Wie auch immer. Lasst euch nicht abschrecken. Die Mitgliederzahl wird mit der Zeit wieder wachsen und selbst wenn nicht ist das doch auch egal, ich denke keiner von euch ist/war dabei, weil wir so viele Mitstreiter hatten, oder? Eben. Die LBA bleibt weiter bestehen - selbst wenn wir nur noch zu fünft wären - und ebenso weiter geht es mit dem Strategen. Die Auflage bleibt vorerst mal bei 500 Exemplaren, wir werden die Teile auch wieder - und diesmal sogar verstärkt - über Mailorder verkaufen. Das hat bisher ganz gut funktioniert und wird auch zukünftig laufen, da bin ich mir sicher. Alles weitere bleibt vorerst offen.



Der nächste Stratege erscheint im Dezember 04,
Einsendeschluss für eure Beiträge ist der 01.12.04!

Alle Post geht wie gehabt an:
LOST BOIZ ARMY - PF 30 00 15 - 46530 DINSLAKEN

Verlorene Jungs im Internet:
www.VerloreneJungs.de - Vjungs@aol.com

Unsere Kontoverbindung:
LOST BOIZ ARMY
Citibank Düsseldorf
KTO 120 467 0382
BLZ 300 209 00

1. Der Mitgliedsbeitrag für die LOST BOIZ ARMY beträgt 12 Euro im Jahr und ist jährlich spätestens 4 Wochen nach deinem Eintritt im voraus zu zahlen.
2. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch mit jeder Einzahlung um ein weiteres Jahr und endet automatisch, wenn deine Einzahlung ausbleibt.
3. Die Mitgliedschaft kann jederzeit von dir gekündigt werden, vorausbezahlte Beiträge werden jedoch nicht zurückerstattet.
4. Mit deinem Beitrag erwirbst du das Anrecht zur Teilnahme an allen Aktivitäten und Leistungen der LBA. Du bekommst den Stammtischstrategen 2x jährlich kostenlos frei Haus und erwirbst ein Anrecht auf alles was wir im Laufe deiner Mitgliedschaft für die LBA herstellen lassen (Shirts, Aufnäher, Buttons, etc. - evtl. mit Zuzahlung).

THANX

Wir bedanken uns für die Mithilfe an dieser Ausgabe bei allen die uns wieder mit Beiträgen, Werbung und Reviewmaterial so zahlreich unterstützt und geholfen haben. Im einzelnen sind das:
Micha (DSS Records), Andi aus Düsseldorf, Munich Zine, Björn (Peenegesocks), Skinheads Heaven, Willi und Scumfuck Tradition Mailorder, Dirk (Soko Durst / Psycho T. Records), Mecko (United Kids Records), Mark, Bandworm Records), Olli (United Skins), Uppercuts, Mosh (Knock Out), Discipline, David (Core Tex), Roi und natürlich auch wieder der kompletten VJ Crew Stefan, Torsten, Bernd und Schwefel. Danke auch wieder an Jule die nicht nur jedes mal beim sortieren, tackern, eintüten und verschicken der Hefte hilft, sondern sich zukünftig auch um die Mitgliederkartei der LBA kümmert und mich damit echt entlastet.
Diese Ausgabe hat eine Auflage von 500 Stück, ca. 100 Exemplare werden an Mitglieder und als Promos verschickt, den Rest verticken wir auf Konzerten und über die einschlägigen Mailorder.
Wer im Strategen werben möchte zahlt:
25,- € (ganze Seite), 10,- € (halbe Seite), 5 € (viertel). Ihr setzt euch am besten wegen einer kopierfähigen Vorlage direkt per Email mit uns in Verbindung.
So, dass wars. Bleibt uns gewogen und unterstützt uns weiter mit euren Beiträgen, Berichten und Interviews - schickt uns eure CDs, Tapes, Platten und Hefte zum besprechen und macht Werbung im Stammtischstrategen!

unterwegs im namen des herrn...hauptsache schnell wieder hier weg

Silvester 2003 in Münster, Alcatraz

Cool, den Bericht von Andi habe ich eben auf www. parole-spass.de.vu gefunden, denke nicht das der Jung was dagegen hat wenn wir ihn einfach hier mit dabei knallen:

Hallo da bin ich wieder.. Also, Sylvester 2003 in Münster. Nach einer endlos wirkenden Zugfahrt endlich mal



angekommen in Münster ging es erst mal wat zum Fressen holen so wie sich dat gehört!!! Dann vom Hauptbahnhof direkt zum Alcatraz.. Kaum war man da konnte man auch schon die ersten Gestalten sehen (obwohl wir eigentlich viel zu früh da waren) und zu unserer Freude auch den Ratzke mal wieder bei Minus Temperaturen beim grillen. Was weniger wegen dem Fleisch, als viel mehr wegen dem warmen Grill ganz nützlich war. Am Anfang konnte man noch denken das dat Konzi nichts wird, da es immer mal abgesacht wurde um dann doch stattzufinden ... aber was soll's!? Fangen wir mal mit dem wichtigsten an, nämlich mit dem Bier abgesehen von einem seltsamen Bräu wurde alles in winzig kleinen Flaschen verkauft, aber da nach einem bestimmten Pegel so ziemlich jede Pisse schmeckt waren wir daran angehalten einfach mal Prioritäten zu setzten!!! Lange rede kurzer Sinn da fing auch schon die erste Band an. Die Godzilla Flips hatten noch die lustigste Aufgabe nämlich eine noch frische Masse zum tanzen zu bewegen, aber na ja die Band war eigentlich nicht schlecht zumindest von dem was ich mitbekommen habe, und nach kurzer Pause dann kamen auch schon Just Us die mich was ich ehrlich sagen muss nicht besonders umgehauen haben alleine deswegen weil sie lauter waren als eigentlich nötig.. Danach kamen Cotzraiz auf die Bühne die ich mir noch nie angucken musste, deswegen beschloss ich dann auch nach einigen Liedern mich auf lange Wanderschaft zu begeben um noch etwas essbares zu ergattern, was mir dann zum Glück auch noch an einer seltsamen abgelegen Dönerbude gelang. Also zurück dann waren Cotzraiz auch schon fast fertig und dat neue Jahr rückte auch immer näher. Um kurz vor zwölf stürmten dann alle raus um zu telefonieren sms´sen usw... Naja kommen wir aber zum wichtigsten Teil des Abends, als die Jungs anfingen ging es auch schon direkt los und der Pulk bewegte sich. Von da an war das Konzert auch nur noch Geil bis zum Ende. Und es kam einem so vor als würden die Jungs auch gar nicht aufhören zu spielen denn sie hauten eine Zugabe nach der anderen raus... Als die Band dann auch noch fertig war gingen viele schon weg was mich wunderte denn es war erst kurz nach zwei oder so und wir hatten Sylvester (hey wasn los???). Es muss so gegen vier gewesen sein als der Besitzer vom Alcatraz auf die gnadenlos gute Idee kam den Laden doch dicht machen zu müssen und wir mussten uns alle in die sch#*!+ Kälte begeben. Und da unsere Bahn erst wieder um kurz nach sechs fuhr war die Freude bei uns hoch. Also was macht man? Noch einen saufen, noch wat fressen und ab zur Bahn. Zum Abschluss kann ich sagen war es so ziemlich das beste Verlorene Jungs Konzi das ich bis jetzt gesehen habe. Fotos könnt ihr euch beim Ratzke oder bei den Verlorenen Jungs ankucken!!!

Nach dem Gig lief leider echt nicht mehr all zu viel, paar gemütliche Biere und zum Schluss ab nach Hause. Hat aber auch gereicht.

Fazit: Es gibt nichts besseres als Silvester n Konzert zu machen, denn an diese Atmosphäre kommt keine normale Party dran - und das gilt sowohl für die Bands, als auch für die Besucher gleichermaßen. Wir sollten das in diesem Jahr auch wieder machen find ich - was meint ihr? Wir sind auf jeden Fall zu jeder Schandtat bereit... beim nächsten Mal aber auch jeden Fall mit ein paar Heizstrahlern mehr, oder wenigstens n dicken Pullover anziehn.



Der nächste VJ Live Termin:

Schabenhausen, 07.02.04

Schabenhausen sagte uns im Vorfeld erst mal gar nix. Mit dem Veranstalter, Randale Records Oli, hatten wir vor einigen Jahren mal weniger gute Erfahrungen bei zwei misslungenen Gigs gemacht. Diesmal aber sollte alles anders werden - und wir waren mehr als gespannt... Die Hinfahrt war schon mal ziemlich asi, voll verschneit alles, tausend kleine Nester und keiner wuss-

te so richtig Bescheid. Schon auf der Autobahn hatten wir uns um satte 80 Kilometer verfahren. Aber wie das Leben so spielt klappte doch alles irgendwie und wir kamen glücklich an, wie immer eigentlich.
Die Krone, in der das Ganze stattfinden sollte, ist ne sehr gemütliche Kneipe. Ein lang gezogener Schlauch mit nem abgetrennten kleinen Saal, der insgesamt ca. 120 Leuten Platz bietet. Absolut ausreichend für Konzerte



dieser Art. FREIWILD, die an diesem Abend lt. Plan mit uns auftreten sollten, fielen aus irgendwelchen Gründen aus und machten Platz für die sehr sympathischen DESTROI! ING aus München (ich hoffe das ich das jetzt richtig geschrieben habe), die den Anfang machten. Die Anlage war wirklich hundsmiserabel, ohne Monitore oder irgendwas in Richtung PA. Es war eigentlich alles nur irgendwie laut und so ging der größte Teil der Songs im Lärm unter. Schade eigentlich.
Ab hier geht's weiter mit nem Bericht von der Seite www.munichzine.com:
Komisches Gefühl, das erste mal ohne das MunichZine-Mobil die Reise nach Schabenhausen antreten zu müssen. In der Krone angekommen waren wir erstmal ziemlich überrascht, dass so früh am Abend (Wir waren schon mit der Vorband angereist) der Laden so voll war. Schweizer und Ossis - bunt gemischtes Publikum, wie immer. Irgendwie schafften es die Burschen von Destroi!!ing alle Instrumente einigermassen anzustöpseln und machten ihren Soundcheck ... VJ machten den Rückkopplungscheck und während dessen füllte sich die Krone.
Als das Konzert dann endlich losging, war es deftig voll. Ein guter Zeitpunkt ein paar Hefte unters Volk zu bekommen und mit den Jungs von der Lost Boys Army zu plaudern. Und dann fing das Konzert auch schon an. Destroi!ing mit angeschlagenem Sänger und vollem Guitarristen lieferten zwar nicht ihren besten Gig ab, aber es fehlte ja auch irgendwo am Heimvorteil. Immerhin bewegten sich ein paar Hanseln vor die Bühne und der Rest nickte relativ wohlwollend. Songs wie Hippiehurra und der Goldene Reiter zogen dann auch teilweise ein paar mehr Leute vor die Bühne, hat glaub ich schon gepasst. Ohne größere Verzögerung ging es dann auch gleich mit den Verlorenen Jungs weiter. Ich flüchtete auf den Billiardtisch, von da aus konnte ich wenigstens ein bisschen was sehen und musste nicht fürchten, zerquetscht zu werden. Unten fielen Tische, Gläser und so mancher Skin um und die Verlorenen Jungs hauten einen Mitgröhlsong nach dem anderen ins Publikum. Bei "lernt mit uns zu leben" zwang das Publikum die Band das Lied nochmal zu spielen, weil einfach keiner Bock hatte aufzuhören den Song zu grölen. Is ja auch ein Ohrwurm. Nach knapp 1 1/2 Stunden 1000 Liter Bier und anderen geilen Songs konnte ich einfach nicht mehr. Ich bahnte mir meinen Weg an die Bar, konnte ja eh nicht mehr so lange dauern, waren ja eh schon beim letzten Song. Denkste. Kurzer Sängerwechsel und weiter gings mit Rabauken Songs ... ok wieder vor, wieder mitgröhlen. Irgendwann gings dann ein-



fach nicht mehr, und nachdem der Sänger von Verlorene Jungs wieder ans Mikro trat und zum zigsten Mal, das letzte Lied ankündigte merkte man auch der Band an, dass die Luft raus war. Sie spielten noch mal 1000 Liter Bier, noch mal Stolz von den Onkelz und nochmal ein bisschen All die Jahre ... bisschen einfallslos, klar, aber das sind doch Gassenhauer, die kann man ruhig 2 Mal hören.



Die Heimfahrt war wie immer eine Qual, aber es lohnt sich einfach immer wieder auf die Randale-Konzerte zu gehen.
Im Nachhinein gesehen ein wirklich netter Gig ohne Stress, den der gute Oli wirklich sauber organisiert hat. Den Schluss habe ich ein bisschen anders in Erinnerung als hier im Bericht, aber gut, jeder erlebt dass eben etwas anders. Den Laden kann man auf jeden Fall weiterempfehlen. Ist nicht gerade die Gruga Halle, aber für n netten Punkrock Abend allemal gut genug. Wir wollen mal gucken das wir den Oli noch ein weiteres Mal beehren, wann genau ist allerdings offen.
Einziger Wermutstropfen ist und bleibt der für uns nicht zu erklärende hohe Eintritt. Daran müssen wir in jedem Fall noch arbeiten.

Neubrandenburg am 03.04.2004
Und weiter geht's ohne großartiges Dazwischengebrabbel: Gib Gas Björn:
Einige Zeit vorher brachte man wieder mal durchs Internet in Erfahrung das diesmal meine Ruhrpott - Helden von den „Verlorenen Jungs" eine Woche vor Ostern ein Konzert im schönen Mecklenburg - Vorpommern geben würden. Da sie nun das Konzert auch noch in unmittelbarer Umgebung abhalten wollten, nämlich Live in Neubrandenburg zu Tanze aufspielen würden, brachte mich dies auf den Plan, das ich dorthin muss. Wieso auch nicht, wenn die schon mehrere hundert Kilometer aus NRW angefahren kommen um sich Live zu präsentieren. Da dachte ich mir, wenn sie das schon machen, kann ich doch die knappen 60 Kilometer aus Gützkow fahren um sie endlich mal Live spielen zu sehen. Also machte man sich an jenen Samstag auf dem Weg nach Neubrandenburg. Den „ Zebra -Club" fand man auch schnell, da ich aber zu früh da war, unterhielt ich mich bis zum Einlass mit Kumpel Steven (Greifswalder Gazette), man hat sich ja lange nicht gesehen. Danach erst mal den sehr günstigen Eintritt von 6 € gelöhnt, und rein ins „Zebra". Ich war sehr positiv überrascht über den Veranstaltungsort, da er meiner Meinung nach richtig gut was hergab, eine ordentliche Größe und auch sonst schick anzusehen. Drin war noch nicht allzu viel los, da die Bands erst beim Soundcheck waren, hier merkte man schon die Professionalität von „VJ". Steven holte sich erst mal ein Bier vom Ausschank, Flaschenbier der Marken Hasseröder und Becks waren dort für 1,20 € im Angebot. Trinken durfte ich nicht, da ich im Anschluss ans Konzert noch nach Hause fahren wollte. Steven hinging durfte, da er ja mit keinehaare - CJ im Auto nächtigen wollte. Ich stöberte derweil ein bisschen am VJ - Verkaufsstand herum, und konnte dort auch erfreulicherweise ein paar Cd' s von den „Rabauken" erspähen, und entschloss mich dann eine von denen zu nehmen. Dann fingen auch schon allmählich die DSS - Label - Kumpelz von „VJ" an, nämlich die „ Gumbles" (ex - „Altmark Killer"), ich fand die musikalisch richtig gut. Erinnerte mich ein wenig an „4 Promille", hatten auch gute Texte dabei (Anspieltipp: „ Faschisten"). Da die Schweriner eine Woche vorher Ihre Debut - Scheibe „We DUFF in trust" veröffentlichten, boten sie auch noch ein Live - Gewinnspiel an, welches wie folgt ging: derjenige von den anwesenden Punker der ein Kopfstand auf der Bühne macht, bekommt Ihre CD. Es fand sich sogar einer und das mit dem Kopfstand hat auch geklappt. Respekt. Nach einer kurzen Pause, in der man sich kurz mit dem Pasewalker Bierpatriot Olli unterhielt, fingen dann die Dinslaker um Zoni auch an. Sie spielten viele Ihrer Hits von allen 4 Platten. Und das die „Verlorenen Jungs" keine Starallüren trotz Ihres großen und hohen Bekanntheitsgrad zeigen, merkte man spätestens da als Gitarrist Stefan am Anfang Ihres Konzertes ungefähren Wortlaut sagte: „ kommt ruhig dichter, wir beißen nicht" oder er während des Auftritts sagte: „das sie in dieser Gegend noch nicht



spielten, aber sich freuen hier zu sein". Des weiteren scheute Peter auch kein Kontakt zu Publikum. Er hielt u. a. ab und an das Mikro in die Massen, oder ließ einige Leute mal ein paar Textpassagen singen. Es war eine geile Sause, das Publikum machte richtig gut mit. Geile Chöre. Dann kam das worauf sich viele Leute gefreut haben der „Rabauken - Teil" (Rabauken wird es ewig geben). Hier übernahm der gute Bernd ja den Gesangspart und Schwefel (der Junge ist eine Bereicherung für die Band) ging an das Schlagzeug. Man spielte die Rabauken - Klassiker wie „Der Schütte", „Warte, warte nur ein Weilchen" und "All' die Jahre". Das geforderte

Deutschlandlied „Unser Vaterland" wurde leider nicht gespielt, dafür war es trotzdem schön die alten Hits zu hören. Dann kamen noch zwei Onkelz Cover Stücke, zum einen ein Stück von der ersten Platte der Frankfurter, welches Zoni sehr grandios vortrug. Und zum anderen „Stolz", welches wiederum vom Publikum lautstark mitgesungen wurde. Und das bei den „Verlorenen Jungs" das „United" - Prinzip funktioniert, merkte man daran, dass sich das Publikum aus den verschiedensten Leuten zusammensetzte, ob nun Skins, Punks, Hools, Normalos oder Langhaarigen, es ging friedlich zu, obwohl einige sehr wenige meinten, sie müssten mit Politik rumnerven, diese wenigen verstummten dann aber doch noch. Und deswegen war es eine geile Party mit sehr guten Bands. Dann kam noch „ Ruhrgebiet" als letzte Zugabe und dann war Schluss. Einziger Negativpunkt des Abends war, das einige anwesende Assis meinten, sie müssten die Bierflaschen, auf den Boden fallen lassen müsse, und dann die Scherben nicht wegräumen. Es denen wohl scheiß egal, ob dort einer reinfliegt, und sich irgendwelche Schnittwunden zufügt. Nichts desto trotz war es ein gelungener Abend. Ich machte mich dann auf dem Weg nach Hause, und sag mal als Fazit: Verlorene Jungs gern noch mal, und die muss man mal gesehen haben

Gruss Björn (PeeneGesocks)

Danke an Björn. Ja, dass war echt n Klasse Teil.





Für uns das erste mal in Neubrandenburg überhaupt und auch das erste Mal so hoch im Nordosten unserer wunderschönen Republik. War aber echt Klasse, überzeugendes Publikum, nette Bandkollegen, hat echt Spaß gemacht. Nach dem Gig wurden wir auf zwei Wohnungen verteilt zur Nacht gebettet und verhielten in Ruhestellung so gut es eben ging. Bei mir ging gar nix und ich quatschte wieder mal die halbe Nacht mit nem frisch kennen gelernten Kollegen über Musik und pipapo durch, bis der irgendwann einschlief. Bei mir tat sich aber noch immer nix und es war mir viel zu kalt zum schlafen, also langweilte ich mich erst mal ein bisschen bis ich eine Fußball Tröte fand mit der ich die anderen systematisch wecken konnte. Von da an war natürlich kein Gedanke mehr an Schlaf zu finden, denn jeder Versuch meiner Kollegen wurde sofort fröhlich weggetrötet. Ich hätte das Teil zu gerne mitgenommen. Irgendwann konnten wir uns dann mit den anderen telefonisch am Laden verabreden und dann gings auch schon wieder runde 7 Stunden Fahrt nach Hause. Ich weiß jetzt nicht genau ob ich noch erwähnen sollte, dass wir uns fast komplett ne fette Grippe eingefangen haben, von der Pommesbude am Vortag Scheißerei hatten und Bernd mit dem Bus geblitzt worden ist (20,- Euro aus der Bandkasse). Egal, es war ein Klasse Wochenende in MeckPomm und wir kommen gerne wieder mal vorbei, wenn ihr uns einladet.

Trusetal 17.04.04

Zwei Wochen später gings nach Trusetal in Thüringen. Uns erwartete ein Konzert das wir nur schlecht einschätzen konnten. Es sollte ne verspätete Geburtstagsparty mit Livemusik sein, mit dabei waren HIPPELPISSE, STROMAUSFALL und GEHIRNTOT, Bands die wir nicht kannten und von denen wir vorher auch noch nichts gehört hatten. Die Namen ließen lediglich auf Deutschpunk schließen - und das war natürlich ok für uns. Papst, die alte Unke meinte im Vorfeld, dass das Konzert bestimmt ein Reinfall wird, weil er als geborener Thüringer den Laden überhaupt gar nicht kannte und irgendwo in der Nähe ein anderes Konzert am selben Tag stattfand, dass mit Sicherheit mehr Leute ziehen würde. Hm, einerseits wussten wir, das der Gute sich selten bei so was täuscht, andererseits hören wir prinzipiell nicht auf Unkenrufe. Aber ein bisschen Unsicherheit bleibt ja doch immer hängen und so waren wir mit reichlich gemischten Gefühlen unterwegs. Den Ort fanden wir relativ gut und der Laden war auch nicht wirklich schlecht. Es erwarteten uns diesmal hauptsächlich Punks und ne Handvoll Skinheads neben einigen ganz normalen Leuten. Es waren aber auch wieder unsere treuen Solinger und Chemnitzer angereist und sogar Martin, der Kölner, war dabei. Ansonsten kannten wir eigentlich niemanden, aber das hatten wir ja, wie bereits erwähnt, in letzter Zeit oft auf den Konzerten. Das CASINO ist ne alte Dorfkaschemme mit nem ziemlich großzügigen Saal, fast alles noch wie

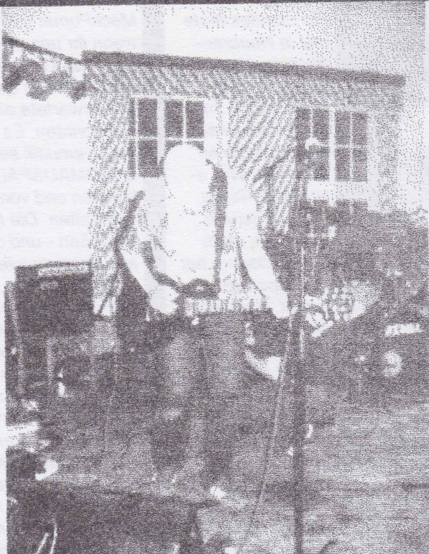
vor 20 Jahren eingerichtet. Sehr hohe Bühne, die Anlage war wirklich so was von schlecht und der Sound entsprechend grauslig. Egal, komme was wolle. Während die Vorbands spielten unterhielten wir uns wie gehabt über Gott und die Welt und schweppten ein bisschen vor uns hin. Alle waren durch die Neubrandenburger Grippe noch etwas daneben und warteten den Abend mehr oder weniger ab. Von den Bands bekam man kaum was mit, die Anlage war echt das letzte Teil, alles klang irgendwie gleich, der Gesang kam kaum durch. Wirklich schade. Bevor wir dran waren knallte ich mir noch einen kräftigen Medikamente Cocktail in den Kopp um beim Auftritt nicht völlig abzukacken und dann gings auch schon los: „Genauso wie wir". Aber ups was war das denn? Entsetzt stellten wir fest, dass unser Trommler zu lange anner Bierpulle gelutscht hatte. Der kriegte gar nichts mehr auffe Kette. Egal ob neue oder alte Songs, alles daneben, Bernd war blau. Wir versuchten zu retten was noch zu retten war und verzichteten auf

der und vereinbarten die gemeinsam hergestellten VJ Girlies nach zu produzieren, einige wenige hatte sie ja noch - eins davon nahm Stefan direkt schon mal mit. Aber das ist eine andere Geschichte, die ihr hier im Heft an anderer Stelle findet....

Der Veranstalter war ein sehr zurückhaltender, aber wirklich netter Typ, der wegen seiner Haarfarbe ab sofort nur noch Lila Laune Bär genannt wurde. Der zeigte uns erstmal die Räumlichkeiten und gab uns lecker zu trinken, die Soko Leute waren schon da und so wurde die schöne Zeit erstmal weitestgehend verplaudert, man hat sich ja so lange nicht gesehen... THE DROOGS verpasste ich dabei leider völlig, hörte aber von meinen Kollegen, dass sie wirklich gut waren. SOKO DURST gab ich mir komplett und war ziemlich begeistert, denn die haben richtig fett abgeräumt. Dirk geht wirklich gut ab auf der Bühne und der Rest der Truppe zieht bestens mit. Insbesondere Andre, die Sologitarre, wurde wegen seiner sicheren Spieltechnik eingehend bewundert. Klasse Sache.

Danach wir, das gleiche Set wir eine Woche vorher in Trusetal, diesmal aber in voller Länge. Bernd spielte wie ein Uhrwerk, heute machte es wieder richtig Spaß. Die

ne Menge Lieder, aber es war eigentlich nichts mehr zu machen, der Auftritt war gelaufen.. Ich hoffte noch dass wenigstens die schlechte Anlage die Fehler etwas verbarg, aber den Gesichtern der Leute war anzusehen, dass dem nicht so war - nur einige wenige unermüdliche feierten noch. Komplett sauer verließen wir irgendwann die Bühne und brachen auch alsbald nach Hause auf, die Lust zum feiern war allen vergangen. Bernd selbst ärgerte sich aber wohl am meisten über seinen Aussetzer.



Neukirch, 24.04.04

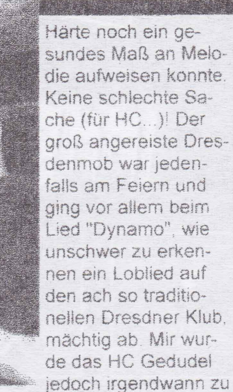
Eine Woche darauf waren wir schon wieder auf der Bahn Richtung Osten. Diesmal ging es in die Nähe von Dresden, nach Neukirch. Strecke war wieder weitestgehend frei und wir kamen ziemlich gut durch. Der Gig war kurzfristig vom Jugendhaus in die Festhalle verlegt worden, beides fanden wir auch ganz gut und genau in dieser Reihenfolge. Die Festhalle ist ein total geiler Laden, alter Ostschuppen der sicher schon hunderte von fröhlichen Festen gesehen hat. Länglicher Saal mit großer niedriger Bühne und ich denk mal 400 oder mehr Leute passen da locker rein. Wir trafen die gute Rina vom Oisters Mailorder endlich mal wie-

Leute waren gut am feiern und mitsingen, jedes Lied ein einziger Chor, nur noch getoppt von den Rabauken Stücken, die wie gehabt sehr geil ankamen. War eine einzige Party das Ganze. Ihr wart die Hölle Leute. Nach dem Gig gings relativ zügig in ein Jugendlandheim oder Landjugendheim oder was weiß ich wie das heißt, so ne Art Jugendherberge eben, zum knacken. Ich hatte extra noch schnell 2 Flaschen Whiskey und Cola geordert, damit der Abend noch nicht ganz so schnell zu Ende geht. Infolgedessen saßen wir dann auch noch den Rest der Nacht zusammen und tranken und laberten und pipapo, Soko Dirk ist ein absolutes All round Talent in Sachen Texte und schmetterte mit absoluter Genauigkeit neben Punkrock Klassikern auch jede

Menge Schlager und Kinderlieder (Gerhard Schöne), dass es eine wahre Freude war. Die Zeit raste und irgendwann hieß es auch wieder Aufbruch nach Hause, ein Scheiß weiter Weg...

Eilenburg, 01.05.04

Eine Woche später wieder Autobahn, wieder Richtung Osten, der letzte Gig dieser Serie. Mittlerweile waren wir durch die Reiserei echt geschlaucht. Trotzdem, irgendwie erwartete ich vom kommenden Abend eigentlich am meisten. Wir kannten den Laden bereits von einem andern Konzert und hatten ihn gut in Erinnerung. Außerdem kannten wir fast alle Bands und freuten uns darauf ne Menge alter Bekannter wieder zu sehen. Insbesondere Rina. Das Girlie Shirt von letzter Woche hatten wir dabei - und außerdem ein zweites Girlie, dass fast genauso aussah... Aber das interessiert hier erstmal nicht. Den Laden hatten wir schnell gefunden. Das HAUS 6 ist irgendwie so was wie ne alte Kaserne oder so. Der Konzertraum befindet sich im Keller. Man geht durch nen ziemlich breiten Flur und am Ende kommt dann der ,Saal'. Sehr flach, die Bühne so hoch wien Bordstein und die Decke so tief dass man sie mit der Hand berühren kann. Die meisten Kollegen waren schon da und so schossen wir uns mit den ersten Bieren auf den Abend ein. An dieser Stelle übergebe ich das Ruder an einen anderen Schreiber, den Bericht habe ich bei Skinheads Heaven im Internet geklaut:





Das man am 01. Mai noch wesentlich sinnvollere Sachen veranstalten kann, als sich in Berlin mit den Grünen herumzuschwarten, bewiesen die Jungs aus Eilenburg, die mit diesem Bandaufgebot wohl auch den letzten die Freudentränen in die Augen treiben konnten. 3 Bands allererster deutscher Güteklasse standen auf dem Programm und auch die Jungs von Access Denied, die als Ersatz für die mittlerweile (nun scheinbar endgültig) aufgelöste Boigruß einsprangen, versprachen einiges. 20.00 Uhr ging es von Delitzsch aus ins benachbarte Eilenburg, wobei die gut 25 Kilometer Entfernung wohl das kleinste Hindernis bei der Anfahrt darstellen sollten... Angekommen sah man auch gleich die guten alten Bekannten aus Sachsen, Anhalt oder Franken und so vertrieb man sich die Zeit bis zum Anfang mit ein paar Bier (nicht zu viel, man durfte ja wieder fahren...) und ein paar neuen wie auch alten Anekdoten aus der Szenegerüchteküche.

Nach dem man etwas Essbares geholt und den fairen Preis von 8 Euro gelöhnt hatte, sollten Access Denied aus Dresden den Anfang machen; scheinbar gute Bekannte von Dolly D., die die Geburtstagsparty (irgendwann sollte es auch mal Freibier geben, aber ein Fahrer hat davon natürlich nicht gerade viel...) mit einer kräftigen Portion HC einheizten, der trotz aller Härte noch ein gesundes Maß an Melodie aufweisen konnte. Keine schlechte Sache (für HC...)! Der groß angereiste Dresdenmob war jedenfalls am Feiern und ging vor allem beim Lied "Dynamo", wie unschwer zu erkennen ein Loblied auf den ach so traditionellen Dresdner Klub, mächtig ab. Mir wurde das HC Gedudel jedoch irgendwann zu viel und so beschäftigte ich mich derweil mit anderen Sachen - zudem gingen mir, als treuen BSG Veteran, die ganzen SGD Sympathisanten doch ziemlich auf den Sack.

Als nächstes betraten dann die Recken von Dolly D. die Bühne - allesamt bis auf den Schlagzeuger in schwarzen Hemden mit gelber Krawatte sehr stilvoll gekleidet. Die Jungs spielten ein gutes Set herunter und das Augenmerk lag an diesem Tag besonders auf den neuen Stücken der gerade erschienenen CD "X" (zum Beispiel "Fußball unser Leben"), aber auch ältere Stücke wie



"Propheten der Gewalt" oder das abgefeierte Stück schlechthin "SGD" fanden ihren Platz in der Songliste. Es herrschte schon eine bombastische Stimmung und die Delitzscher Security aus den eigenen Reihen hatte alle Hände voll zu tun, den Pogo Mob vor der kleinen Bühne zurückzuhalten. Gute Show - gerne wieder!
Und jetzt sollte der Hammer des Abends kommen: Soko Durst aus Chemnitz! Die Jungs haben sowas von dermaßen gerockt, das es eine wahre Freude war. Lange keine Band mehr gesehen, die so mit Leib und Seele ihre Sache durchgezogen und solch einen Spaß dabei hatte.

Das Set reichte dabei von Liedern ihrer ersten Platte über die altbewährten wie "Kiosk", "Oh Baby, Baby" oder "Mehr als nur ein Freund" bis zu Songs ihrer neuesten Platte. In Sachen musikalische Qualität stecken sie mittlerweile fast jede andere Oi! bzw. Punkrockband wie 4 Promille locker in die Tasche und können vor allem mit den genial vorgetragenen Soli begeistern. Es war der Wahnsinn - von mitsingenden Punkern auf der Bühne bis zum Skin, der sich beim Feiern beim Motorhead Cover "Rock`n`Roll" an der Gitarre des Musikers am Kopf verletzte, waren alle mit dabei! Super Stimmung - super Band - schaut euch die Jungs unbedingt mal an!
Dann sollten die Verlorenen Jungs kommen, die mir eigentlich noch nie so sehr zugesagt haben. Sicher ging das ganze wieder mit "Back to the Roots" los und man kann sich kaum vorstellen, wie die Jungs die Stimmung bei den Chemnitzern noch toppen sollten... ich verbrachte jedenfalls die Zeit damit, ein paar ziemlich Angeschlagene aus der Heimat nach Hause zu bringen. Als man wiederkam waren die Jungs noch am spielen und man vertrieb sich die Zeit noch mit einigen Gesprächen. Im Konzertraum war es schon so heiß geworden, das es kaum mehr auszuhalten war, doch das störte die ca. 300 anwesenden Leute (wieder einmal massig Skins aller Couleur und es gab keinen Stress - es geht doch!) in keinster Weise. Als die Verlorenen Jungs fertig waren und die Massen aus dem Raum strömten dauerte es auch nicht lange, als man sich wieder in Richtung Delitzsch begab, wo man ca. 4.00 Uhr ankam. Ein super Konzert, von dem man sich mehr wünscht. Sehr gute Bands und ein korrektes Publikum. So soll es sein! Grüße gehen an die gesamte gut vertretene Delitzscher Crew, Achim, Schnippi, Eike, MH, Rocko, Powerman, die anderen Anhaltiner und Franken, die Leipziger, BlackSkin aus Thüringen und alle anderen, die ich vergessen haben sollte.

Ja, Soko waren ein echter Abräumer und auch die anderen Bands wurden vom feinsten gefeiert. Der Laden war mit 420 zahlenden Gästen supervoll, inklusive Bands und Gästelisten waren gut 500 Leute da und es ging drunter und drüber. Selbst die Neubrandenburger, die wir erst wenige Wochen vorher beim Konzert in Meck Pomm kennen gelernt hatten, waren extra angereist und ließen ordentlich die Sau raus. Hammerhart - und ein absolut würdiger Abschluss der April Konzerte. Nach dem Gig hingen wir noch ewig in dem Laden rum und tranken lecker bis wir irgendwann die Schnauze voll hatten, nur Bernd und Torsten konnten kein Ende finden und würden wohl noch jetzt da sitzen, wenn wir sie mittags nicht abgeholt hätten.
Abschließend wieder Dank und Grüße an alle die bei den Gigs dabei waren und mit uns gefeiert haben. Besonders natürlich an die Veranstalter und ihre Helfer, die sich den ganzen Stress im Vorfeld angetan haben - und ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre. Dank und Grüße natürlich auch an die Bands die mit uns gespielt haben - wir hoffen man sieht sich mal auf irgendeiner Bühne wieder.
Nicht zuletzt aber auch noch mal danke an die Kollegen die mit uns gereist sind und sich beim Merchandise und tausend anderen Dingen nützlich gemacht haben und darüber hinaus auch unterwegs alle unsere Schikanen und schlechten Witze ertragen mussten. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen, und das wissen wir sehr wohl zu schätzen.
Zoni





RABAUKEN

Erzähl doch mal was letztens im AK 47 los war. Schwefel und du sind da rausgeflogen? Warum?
Ja Marc, Adi und ich sind nach der VJ-Probe noch auf einen Abstecher ins Düsseldorfer AK 47. War Live-Music angesagt (weiß nicht mehr wer) war auch nicht der Brüller die erste Band. Die Frankfurter Hools haben irgendwas gefeiert. Die Party war wohl auch von denen organisiert. Wir bezahlten Eintritt und holten uns erst mal ein lecker Fläschken Altbier und stellten uns irgendwo hin um der ersten Band zu frönen. Mit einem Mal hieß es Schwefel und ich müssen raus. Der "große Boss" der Frankfurter hatte den Auftrag uns raus zu schmeißen, denn der Inhaber des AK hätte was gegen uns, weil wir doch bei den Verlorenen Jungs spielen. Der Vogel hatte ja nicht mal selbst die Traute uns das persönlich mit zu teilen. Wir würden unseren Eintritt wieder bekommen, „aber bitte geht". Dann kam Marc noch mit dazu und sagte dem Frankfurter das es doch eigentlich seine Party ist und er doch entscheiden könne und pipapo. Das ging dann bestimmt 'ne halbe Stunde lang so weiter. Wir waren mittlerweile draußen weil es uns so was von gegen die Hutschnur ging und ich bin dann auch irgendwann abgehauen.





„Die Platte lief natürlich wie der Hammer, es sind mittlerweile sicher an die 15000 Stück verkauft."

Du hast in dem Laden schon oft solche Erfahrungen gemacht? Oder erst seit du was mit Verlorene Jungs zu tun hast?
Ich bin da vorher noch nie rein gekommen. Wahrscheinlich passt denen meine schöne Nase nicht. Wegen Rabauken und all dem ganzen Kram. Mit den Leuten kann man und will ich aber auch gar nicht mehr reden. Die kennen mich überhaupt nicht, haben aber eine festgeschriebene Meinung von mir.
Und diese Meinung lautet?
Das weiß ich ja eben nicht, aber ich denke mal dass sie mich als Rechten oder gar als Nazi sehen. Wie schon gesagt, sie haben mir ja Ihre Meinung nie mitgeteilt.
Hättest du dir das träumen lassen, als du auf die Idee gekommen bist, Musik zu machen? Wann kam dir die Idee - und was waren deine ersten musikalischen Erfahrungen?
Nee das hatte ich mir beim besten Willen nicht so vorgestellt, aber mittlerweile steh ich da drüber. Wenn man mit Musik Politik machen will dann schreibt man sicher andere Texte als wir es getan haben. Aber ich will hier auch nicht nur rumunken, denn die Mehrzahl der Leute mag unsere Musik ja und wenn uns keiner hören wollte, dann wären wir nicht heute noch in aller Munde.
Angefangen hat das Ganze so mit 10-11 Jahren, als ich meine Mutter immer damit nervte mit ihren Kochlöffeln auf allem rum zu trommeln was Krach machte. Meine Eltern hatten dann ein Einsehen und schickten mich in die Musikschule, um das Trommeln zu erlernen. Mit 13 spielte ich dann in der ersten Schülerband "Blue Water Creek". Meine Mutter nähte uns Hemden mit unserem Bandnamen und wir sahen aus wie die Oberkellner.
Aber wir hatten schon einige Auftritte (Sternwarte, Vereinsfeier von Rhenania Hochdahl usw.) und coverten Stones, Beatles, Status Quo und diese ganze Palette. Mit 15 spielte ich dann in einer Punkband. Das war musikalisch nicht so der Brüller, aber der Spaßfaktor war enorm. Ein ganzes Konzert nur einen einzigen Ton auf dem Keyboard zu spielen das muss man erst mal hinkriegen. (RIP Bohne)
Da ich mit dem Schlagzeug so schlecht Melodien erzeugen konnte, brachte ich mir das Gitarre spielen bei und versuchte mich so mit meinen ersten selbst gemachten Liedern. War zwar mehr schlecht als Recht, aber man lernte ja immer mehr dazu. Als ich mit meinen Künsten einigermaßen zufrieden war, gründeten mein Bruder Mario (Bass) und ich (Gitarre/Gesang) 1991 die Rabauken. Als Schlagzeuger stieß dann Gregor hinzu der bis 1993 bei uns trommelte. Er wurde dann durch Oli ersetzt. Der Rest dürfte den meisten bekannt sein.
Ich kann mich noch gut an euer Demo erinnern, dass ja überall ziemlich gut ankam. Wie ging es dann weiter?
Ja wir haben das Demo damals an einige wenige existierende Fanzines geschickt. Unter anderem auch an Uhl sein Clockwork Orange. Er hatte sich als Einziger gemeldet und hat direkt nachgefragt ob wir nicht gerne eine Platte bei ihm machen würden. Wir haben uns natürlich ein Bein ausgefreut, weil wir mit so etwas natürlich nie gerechnet haben. Für uns gab es da nichts groß zu überlegen und wir machten Nägel mit Köpfen. Kurze Zeit später erschien dann auch die Warte, warte nur ein Weilchen.
Und ab da ging es dann richtig gut los mit Platten und Konzerten und so?
Na ja mit Konzerten war das bei uns nicht so dolle wir haben vielleicht zwanzig Konzerte in unserer Rabauken - Ära gespielt. Die Platte lief natürlich wie der Hammer, es sind mittlerweile sicher an die 15000 Stück verkauft. Ich kann keine genauen Zahlen nennen da wir die Rechte verkauft haben und somit auch keine Abrechnungen mehr erhalten.
Zur Fußball-WM 94 folgte dann eine Mini - CD/ Single mit drei neuen Stücken und danach kam dann noch die "All die Jahre..." CD/Pic LP bei DIM

raus.
Alle Platten verkauf(t)en sich sehr gut. Man muss auch sicher bedenken, dass es damals 1992 auch keine guten Oi - Bands gab. Es waren halt nur die alt eingesessenen Bands am Start und Neues kam nicht viel nach.

Das sind ja wirklich beeindruckende Zahlen. Zum einen 15000 Platten (allein von der „Warte nur...") und im krassen Gegensatz dazu nur 20 Konzerte in über 10 Jahren Bandbestehen. Woran hat das gelegen?

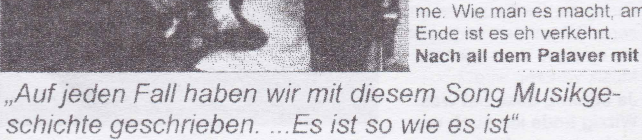
20 Konzerte ist sicher sogar noch übertrieben. Das hat daran gelegen, dass wir immer als rechte Band eingestuft worden sind und dementsprechend schwer war es auch für die Organisatoren, Konzerte

„Man muss auch sicher bedenken, dass es damals 1992 auch keine guten Oi - Bands gab"

zu veranstalten. Wir hatten sehr mit Störkraft zu kämpfen. Nicht im wörtlichen Sinne sondern als die Sachen von Störkraft publik wurden und jeden Tag in den Medien von irgendwelchen rechtsradikalen Konzerten berichtet wurde war es natürlich sehr schwer irgendwelche Gigs zu machen, da die Medien es erreichten sämtl. Konzerte von Kahlgeschorenen zu verhindern. Es wurde nicht mehr recherchiert, es hieß nur noch Skinhead = Nazi! Die Zeit kann man auch nicht mehr mit Heute vergleichen. Derzeit sind jeden Tag in Deutschland irgend welche Punkrock Konzerte, seinerzeit war es schwer überhaupt eine Location aufzutun.
Erschwerend kommt hinzu, dass wir den Song "Unser Vaterland" im Programm haben, der manchen Leuten sauer aufstößt, zum Einen weil wir die schönen Seiten unseres Landes besingen und andererseits war dieser Song ein gefundenes Fressen für die Rechten.
Ich glaube allein dieser Song zieht sehr viele Leute aus der rechten Ecke an. Ich hoffe natürlich das ich da falsch liege aber na ja...
Nichts desto Trotz hatten wir einige unvergessliche Momente auf der Bühne und das ist die Sache wert. Man bekommt so viele Zusprüche aus der ganzen Welt und das ist Anerkennung genug und da sieht man auch das die Leute unsere Musik sehr zu schätzen wissen und die Verkaufszahlen sprechen natürlich für sich.

Nun sind die Rabauken doch aber alles andere als eine rechte Band. Bis auf „Unser Vaterland", dass man bestenfalls als patriotisch einstufen kann, gibt es keinerlei rechte Texte. Ihr wart 1992 textlich eine absolute Ausnahmeband in der Skinhead Szene. Warum haben die Leute das damals nicht als Alternative begriffen und euch in eine Reihe mit Störkraft und Co. gestellt?

Ja wie schon gesagt ist UNSER VATERLAND sicher ein Leckerbissen für die Rechten und dadurch das sehr viele Rechte unsere Konzerte besuchten traute sich das normale Volk nicht zu unseren Gigs. Sehr viele Punks haben mich darauf angesprochen und sagten sie würden gerne kommen, aber bei den vielen Rechten geht das nicht gut. Das konnte ich leider auch nur so bestätigen. Es war ja auch nicht so, dass wir in den heute bekannten Clubs gespielt hätten, sondern es waren immer selbst organisierte Konzerte von irgend welchen Möchtegern Veranstaltern. Wir wussten ja teilweise selber nicht wo und vor wem wir spielen. Das hat schließlich auch den Mario dazu bewegt überhaupt keine Konzerte mehr machen zu wollen. Sicher hätten wir darauf bestehen können keine Rechten auf unsere Konzerte zu lassen, aber genau da fängt die Politik und die Diskriminierung irgend welcher Gruppen an und genau das wollten wir eigentlich vermeiden. Unsere Musik soll und kann jeder Mensch hören. Irgendwie funktionierte das natürlich alles nicht so wie wir uns das selber vorgestellt haben und es ist schon traurig keine Punks auf unseren Konzerten gesehen zu haben. Mecko ist da sicher die rühmliche Ausnahme. Wie man es macht, am Ende ist es eh verkehrt.



„Auf jeden Fall haben wir mit diesem Song Musikgeschichte geschrieben. ...Es ist so wie es ist"

Nach all dem Palaver mit dem Lied "Unser Vaterland". Was geht heute in dir vor wenn auf VJ Konzerten nach der Rabauken Zugabe von jungen Skins und Punks "Unser Vaterland" gefordert wird?

Da läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Da fühle ich mich bestätigt, dass den meisten Leuten der Text des Liedes bewusst ist. Auf VJ Gigs sind immer viele Punks anwesend und wenn die dieses Lied fordern kann ich nicht so falsch gelegen haben! Auf jeden Fall haben wir mit diesem Song Musikgeschichte geschrieben. In wie fern das möchte jeder gerne mit sich selbst ausmachen, aber es ist so wie es ist.

Ich finde es ganz einfach nur merkwürdig, dass

RABAUKEN

ihr diesen Ruf als Rechtsrock Band habt, im VS Bericht steht und pipapo, obwohl an all diesen Vorwürfen nichts dran ist. Abgesehen davon dass ich dich und Mario schon einige Jahre kenne und weiß wie ihr privat drauf seid, geben eure Texte, Platten, Interviews etc. keinerlei rechte Ansichten wider. Hat es vielleicht was mit dem Label zu tun auf dem die ersten Platten raus kamen?

Das ist auf jeden Fall einer der Hauptgründe gewesen. Von vielen Labeln und Zines ist uns vorgeworfen worden bei DIM REC. unter Vertrag zu stehen. Dieses hat natürlich nichts mit unserer Musik zu tun, ist aber Grund genug uns als Rechtsrock-Band zu betiteln.

Ich glaube z.B. auch kaum, dass du damals Texte für uns geschrieben hättest, wenn wir rechts drauf gewesen wären. Ich persönlich kann nichts negatives über den Uhl von DIM sagen. Er hat uns immer fair behandelt und sicher auch seinen Teil dazu beigetragen, dass wir heute in der ganzen Welt von sämtl. politischen Schichten gehört werden. Ich kann auf jeden Fall sagen, dass im Ausland die Musik und nicht die Politik zählt. Hier in Deutschland wird immer alles politisiert und nicht wirklich auf die wahren Fähigkeiten eingegangen.

Es macht einen schon stutzig, wenn bei einer Plattenbesprechung die Grußliste von unserer CD kritisiert und nicht ein einziges Wort über die Musik verloren wird!?

Ja stimmt, dass hat was. Witzig finde ich auch wie viele sich nur hinter vorgehaltener Hand trauen zu zugeben dass sie „sogar Rabauken" hören.

„Hey mein Freund" wurde auf Oi! HAMMER RECORDS veröffentlicht. Wieso kam es zum Labelwechsel?

Da war sicher unsere Neugier auf was Neues dran Schuld. Den Mario hat auch gestört, dass wir in Verbindung mit DIM immer aufs rechte Abstellgleis gestellt wurden. Mehr kann ich dazu gar nicht sagen. Und mit dem "hinter vorgehaltener Hand" das sind natürlich ganz arme Blödmannsgehilfen!

Erzähl mal was über eure Musik. Wenn man die drei Alben nacheinander hört, stellt man sehr deutliche Unterschiede fest. Kannst du eure eigene Musik und ihre Entwicklung beschreiben?

Bei der ersten Platte waren wir natürlich noch total grün hinter den Ohren und keiner wusste was auf einen zu kommt deshalb hört sie sich auch sehr einfach an. Ich habe damals auch bewusst auf eine gedoppelte Rhythmusgitarre verzichtet.

Auf der All die Jahre hört man dann auch eine musikalische Steigerungen. Wir hatten in der Zwischenzeit alle einiges dazu gelernt.

Die Hey, mein Freund habe ich mir eigentlich so vorgestellt. Sicher sind hier und da ein paar Kleinigkeiten die mich stören, aber das hören die Leute eh nicht raus. Außerdem reift man in den Jahren auch als Musiker. Im Studio kennt man sich mittlerweile auch gut aus, so dass man sich da auch mehr mit einbringt.

Wie sind eure Lieder entstanden? Einfach in den Proberaum und drauflos gespielt, oder wie müssen wir uns dass vorstellen?

Am Anfang war es so, dass ich die Lieder in der Regel zu Hause geschrieben habe und dann wurden sie im Proberaum getestet und auch meistens für gut befunden. Später bekam ich auch Texte von anderen Leuten und dazu habe ich mir dann die passende Musik überlegt. Auf der letzten Platte war es so, dass wir im Proberaum Musik eingespielt haben und ich diese dann dem Zoni (ja dir lieber Peter) mit entsprechenden Wunschvorstellungen gegeben habe und er hat dann einen entsprechenden Text dazu verfasst.

Ihr habt ja vorrangig immer „Partymucke" gemacht. Lustige Texte um Spaß und Musik. Auf der letzten Platte werden dann aber zunehmend ernste Themen angepackt. Hat früher nur die Gelegenheit zur Realisierung gefehlt und wolltet ihr immer schon mal so was machen, oder seid ihr einfach „reifer" geworden, oder ist dass alles nur Zufall?

„Den Mario hat gestört, dass wir in Verbindung mit DIM immer aufs rechte Abstellgleis gestellt wurden."

Ich denke da greift ein Rädchen in das Andere. Ich selber tue mich mit lustigen Texten einfach leichter und Anfangs habe ich unsere Lyrik gemacht. Das waren mit Ausnahmen die ersten beiden Platten. Der Mario und der Ludi haben auch noch mit Texten dazu beigetragen. Bei der Hey mein Freund hast du die meisten Lyrics dann für uns geschrieben.

Wie schon gesagt haben wir die Musik im Proberaum vorher aufgenommen, dir gesagt wovon das Lied handeln soll und schwupps war der Text fertig.

Das manches ein bisschen ernster geworden ist hat vielleicht auch etwas mit dem Alter zu tun und immer nur ficken - saufen - nicht zur Arbeit gehen ist nicht so mein Ding.

Du bist von Anfang an bei Verlorene Jungs dabei und hast alle bisherigen up & downs miterlebt. Was ist der Unterschied zwischen den Rabauken und den verlorenen Jungs? Gibt es einen, mehrere?

Da gibt es sicher eine ganze Reihe. Ich spiele z.B. Gitarre und singe bei den Rabauken. Bei Verlorene Jungs spiele ich Schlagzeug und bin deshalb da auch mehr im Hintergrund.

Rabauken waren eigentlich zum Schluss mehr eine Zweckgemeinschaft die Spaß an der Musik hatten, aber im alltäglichen Leben haben wir nichts zusammen unternommen. (mein Bruder und ich natürlich schon)

Bei den Verlorenen ist das eine Freundschaft und wir haben schon etliche Bierchen miteinander geköpft und so manche schöne Stunde verbracht.

Ich muss immer so weit zum proben fahren ich Armer.



„Irgendwie ist das aber nichts Halbes und nichts Ganzes und deshalb finde ich es dann doch besser einen Schlussstrich zu ziehen."

Jetzt hast du es ja praktisch schon selber angesprochen. Es ist Schluss mit den Rabauken?

Ja, so sehe ich das. Es bringt einfach nix die Leute länger hin zu halten und es passiert doch nichts mehr. Im Gegenteil mittlerweile hat uns unser Schlagzeuger Oli noch verlassen und macht jetzt Musik in einer anderen Band. Mario hat keine Lust mehr und ohne meinen Bruder wird es keine Musik mehr von mir unter dem Namen Rabauken geben. Ich kann mich irgendwie auch selber noch nicht so richtig damit abfinden. Wenn ich auf VJ Konzerten sehe was für einen Zuspruch die eingestreuten Rabauken Lieder haben und wie oft wir darauf angesprochen werden wann es was Neues gibt oder wann wir endlich mal wieder live zu sehen sind. Irgendwie ist das aber nichts Halbes und nichts Ganzes und deshalb finde ich es dann doch besser einen Schlussstrich zu ziehen. Die Homepage "www.rabauken.com" bleibt auf jeden Fall erstmal weiter bestehen.

Keine Chance mit neuen Mitstreitern weiterzumachen?

Nein, wie schon gesagt ohne meinen Bruder nicht unter dem Namen Rabauken.

Wirklich schade, aber das müssen wir wohl akzeptieren. Bleibt zum Abschluss eigentlich nur noch die Frage: Was würdest du mit dem Wissen von heute anders machen? Was kannst du jungen Bands raten?

Ich würde sicher die Konzertveranstalter genauer unter die Lupe nehmen. Ansonsten: Ich bereue nichts. Andere Bands sollten sich nicht verbiegen lassen und ihren way of life durchziehen. Sie sollten sich genug Zeit nehmen bevor sie ins Studio gehen, denn wenn die CD erst mal raus ist, kann man sie nicht mehr ändern!

Ok, ich glaube das ist n richtig schönes Schlusswort. Wir haben jetzt noch etwas Platz für Grüße oder was du sonst noch loswerden möchtest, vielleicht habe ich irgendwas vergessen was du noch gefragt werden möchtest oder so - die letzten Worte gehören dir.

Grüsse gehen an unsere treue Gefolgschaft die wir über "All die Jahre..." hatten.

Bleibt sauber. Alle Bands mit denen wir zusammen spielen durften:

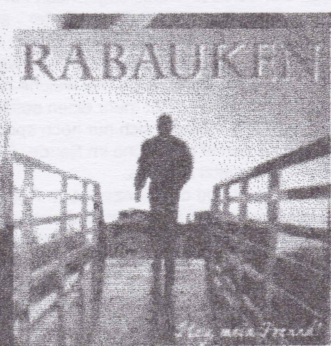
Cheers - Bernd und die RABAUKEN

Wir danken auch. Prost - Peter

Mehr Infos unter
www.Rabauken.com







verlorene jungs

++ NEWS +++ NEWS +

+++ Moin Moin liebe Freunde des schlechten Geschmacks! Herzlich willkommen zu einer weiteren Runde des bunten Treibens! Wir starten sofort voll durch mit DEM Aufreger schlechthin, nehmt euch besser etwas Zeit, ich muss weit ausholen...
Nachdem wir uns daran gewöhnt haben, dass über Ebay unsere alten Demos „original gebrannt" auf CD angeboten werden, man unsere alten Poster als nicht „mehr öffentlich zu kaufen" anpreist und dergleichen mehr Schindluder mit unserer heiß geliebten Kapelle treibt, ist es dem **OISTERS MAILORDER / RIOT CREW RECORDS** aus dem wunderschönen Sachsenland gelungen, allem die absolute Krone aufzusetzen. Oisters? Wer war das noch mal? Ach ja, die Rina, die immer die Gästebücher voll schreibt. „Und jetzt ein Bier aufgemacht und reingeschaut. Ihr werdet sicher fündig!"
Jo, das wurden wir. Im wahrsten Sinne des Wortes. Aber lasst uns des Verständnisses wegen ganz am Anfang beginnen:
Vor wenigen Jahren (so 2 -3), als die Welt noch in Ordnung schien und wir die wirklich nette Rina kennen und mögen lernten, reifte aus all der Sympathie der Plan, gemeinsam Girlie Shirts mit unserem Schriftzug herstellen zu lassen. Wir hatten das schon lange vor gehabt, aber bei der ständig leeren Kasse nie hinbekommen. Aber das schien nun alles kein Problem mehr, die gute Rina wollte das herstellen übernehmen - wir sollten die Teile dann bei ihr günstig einkaufen und darüber hinaus sogar noch ein paar Prozente kriegen. Geile Sache und alles in Butter - alles klappte wirklich hervorragend. Wie viele Shirts es gab, weiß ich jetzt gar nicht mehr, ist ja auch egal, irgendwann warn die Teile quitt. Wir wollten zwar immer noch mal welche nachordern, aber irgendwie gelang es nicht mehr einen soliden Kontakt her zu stellen. Rina meldete sich nur noch sporadisch oder gar nicht und so verlief die Sache im Sande. Bis hierhin nicht schlimm. Aber jetzt kommts:
Just an dem Abend des Konzertes im April in Neukirch, von dem hier an anderer Stelle die Rede ist, sollten wir Rina wieder treffen - und - sie hatte doch tatsächlich noch ein paar von unseren Girlies dabei, die sie, wie zufällig, kurz vorher bei nem Umzug im Keller gefunden hatte. Welch große Freude. Stefan schlug sofort zu und kaufte eins für seine Freundin. Darüber hinaus war es ein freudiges Wiedersehen und wir planten sogar eine neue Serie Shirts miteinander herzustellen, wollten uns nur noch auf ne Farbe einigen und pipapo.
Der Aha Moment lauerte aber schon zu Hause, als Stefan feststellte, dass das gerade frisch erworbene Shirt so völlig anders als das alte war. Zur Demonstration haben wir euch beide Teile abgebildet. Oben das neue, unten das alte Motiv. Hm. Ein Schelm, der böses dabei denkt. Aber viel zu denken gabs da nicht, denn dieser Betrug war einfach zu offensichtlich, die Motive völlig verschieden und auch das Shirt selber von einer anderen Marke. Ziemlich zeitgleich fiel uns auch bei Ebay ein solches Shirt auf, dass natürlich auch von Rina (Thoraoi) angeboten wurde. Wie nett, dass wir uns sicher waren die Gute schon eine schlappe Woche später in Eilenburg wieder zu sehen, natürlich mit beiden Exemplaren der tollen Shirts im Gepäck...



Als wir Rina dann tatsächlich trafen, lächelte sie noch. Das verging aber ziemlich rasch, als wir sie später backstage zur Rede stellten. Selbstverständlich war ihr der Unterschied der Shirts zueinander nicht neu. Zur Rechtfertigung stammelte sie Unzusammenhängendes Zeug von „Fehldrucken" und „zwischendurch mal irgendwie hergestellt" bis „irgendwie dazwischen geraten". Nicht ohne natürlich immer wieder ihre Unschuld zu beteuern und zu schwören rein gar nichts damit zu tun zu haben, es gäbe lediglich drei Shirts, kein einziges mehr.
Tja, da war guter Rat echt teuer, denn wir hatten bei so offensichtlichen Tatsachen insgeheim auf eine schnelle Einsicht gehofft. Man hätte sich ja einigen können. Kein Thema. Aber dazu kam es nicht und deshalb beschränkten wir uns vorerst darauf das letzte an diesem Tage vor Ort befindliche Shirt einzuziehen. Was sonst hätten wir machen sollen? Wäre die gute ein Kerl gewesen, hätte man ihr wenigstens eine schmieren können, aber so? Trotzdem, ganz so einfach sollte sie nicht davonkommen und deshalb schilderte ich, gerade erst zu Hause angekommen, den Fall in allen Einzelheiten auf unserer Homepage. Unsere Mutmaßung im Original Wortlaut:
Rina bescheißt die Bands, in dem sie unautorisiert Klamotten herstellen lässt um hinter dem Rücken der Leute Kasse zu machen. Das ist eine Riesensauerei. Wenn sie, wie wir annehmen, 100 Shirts hergestellt hat und diese, wie bei Ebay, für 18,- Euro das Stück verkauft, laufen brutto 1800,- Euro auf, um die sie uns betrogen hat. Das sind zwar nur fiktive Zahlen, die genauen kennt nur die Rina selber, aber Beschiss bleibt Beschiss. Und das wahrscheinlich nicht nur bei uns, wer weiß wie viele andere Bands da noch abgezogen werden. Da kannst du den Leuten ebenso gut die Brieftasche klauen, dass kommt aufs selbe raus. Für Leute dieser Sorte sollte die Szene keinen Platz bieten - oder was meint ihr?

Zum besseren Verständnis für alle diejenigen von euch die keine Ahnung haben wie man überhaupt solche Shirts druckt:
Ich weiß jetzt nicht genau inwieweit ihr mit den Herstellungsroutinen von Shirts im Siebdruckverfahren vertraut seid, deshalb nebenbei als Erklärung: für jeden Druck muss mindestens ein Lithofilm und ein Sieb hergestellt werden. So was hat seinen Preis, der in der Regel bei ca. 25,- bis 30,- Euro pro Film/Sieb liegt. Das sind zwar Einmalkosten, aber die fallen in jedem Fall an. Für drei Shirts würde aber wohl kaum jemand so etwas machen, denn die wären im Endpreis ganz schön teuer. Es lohnt sich also nur auf Menge und deshalb ist es allgemein üblich mindestens 100 Shirts zu drucken. Außer für Rina, da druckt man auch zwischendurch schon mal drei.

Von ‚Frohnbach' aus Bayern bei Ebay angebotener VJ Aufnäher

Es dauerte nicht lange, bis die ersten Emails von allen möglichen Leuten eintrafen, die uns auf voller Linie unterstützten. So mailte z. B. **DSS Records** Micha : „Hi Zoni. Gute Reaktion. Kannst ja auch einbauen das die gute Dame gern die ersten kleinen Order bezahlt und dann mehr bestellt und nicht mehr bezahlt. Bei mir so geschehen ... Kannst auch gerne meinen Namen verwenden." Na Klasse. Micha schreibt weiter dass es da mal eben um ne Summe von 500,- Euro geht. Unglaublich eigentlich. Oder was meint ihr? Vielleicht war das auch einer der Gründe mal eben nebenher ne schnelle Mark auf Kosten anderer zu machen? Wir können es nur vermuten, denn nichts genaues weiß man nicht. Rina war jetzt zwar bemüht Schadensbegrenzung zu betreiben in dem sie uns einige Emails mit Erklärungsversuchen schickte, aber dass war so hanebüchener Unsinn wie z.B. (O Ton Rina): *„klar hab ich verstanden worum es prinzipiell geht. und was ich euch am Samstag gesagt habe, stimmt. Es ist ein Fehldruck, von dem es die besagten 3 gab und keine weiter existieren. Das war das selbe sieb damals, nur eben statt gefüllt außen rum gedruckt. Und nachdem im Chaos paar Shirts wieder aufgetaucht sind, auch noch 2 mit dem normalen Druck auf weiß, dachte ich mir nichts schlimmes dabei und habe sie eben mit angeboten, damit sie weg sind und hier nicht noch länger rum liegen."*



Unglaublich oder?
Wisst ihr was ich geantwortet habe?
Hier stehts: *„Mein Gott Rina!
Ich habe jahrelang selber Shirts hergestellt und herstellen lassen. Ich weiß sehr genau wie Siebdruck funktioniert - und zwar von der Pike auf. Was willst du mir denn da erzählen von wegen "aussenrum gedruckt". Für die neuen Motive sind in jedem Fall ein Film und ein Sieb hergestellt worden um dann zu drucken - und zwar ganz sicher in der Absicht einige mehr als drei zu machen. Das sind ganz offensichtliche Tatsachen und das ist ganz klar Betrug. Aber statt einen Fehler ein zu sehen und dazu zu stehen, tischt du uns weiter so einen Unsinn auf. Das ist wirklich absolut unglaublich. "Aussenrum gedruckt" - ich fasse es nicht."*
„Aussenrum gedruckt" war zwar eine der amüsanteren Versionen, aber dabei ließ es unsere tolle Rina noch nicht bewenden, logo. In der nächsten Email hieß es dann wie folgt:" *Hi Zoni, ich nochmal.
Nachdem mir das mit den Sieben keine Ruhe gelassen hat, habe ich vorhin mal mit meinem Drucker gesprochen. Ich habe selbst ja nun keine Ahnung wie so was funktioniert und das gebe ich gerne zu. Und in einem Punkt hast du wirklich recht (ich will dir ja auch nicht keine Kenntnisse in der Druckerei absprechen, ich glaube dir doch das du da Plan hast), es gab 2 Siebe für die Drucke, aber da wurde nichts jetzt angefertigt oder nachträglich, sondern ist ne ganz einfache Sache, wie mein Drucker mir erklärte.
wir hatten doch seinerzeit für euch schwarze und weiße Girlies machen lassen und da erzählte er was von 2 Lithos und 2 Sieben, eins für die weißen und eins für die schwarzen.
Und er hat aber aus Versehen das Sieb für die weißen (das negativ wie er meinte) für 3 schwarze genommen, mit weißer Farbe und dadurch ist der Druck so entstanden wie ihr ihn jetzt gesehen habt, als Fehldruck. Und die hat er uns wohl auch nicht berechnet, wie er meinte die 3 Shirts Ich habe ihn gebeten, beide Siebe und Lithos zu vernichten, damit keiner mehr damit drucken kann und da nichts mehr passiert. er hat mir zugesichert es zu tun.
Leider ist nun mal jetzt alles so wie es jetzt ist und daran läßt sich auch nichts mehr ändern, aber das wollte ich dir noch sagen mit den Sieben.
Rina*
Aha, jetzt also doch zwei Filme und zwei Siebe. Plausibel ist das Ganze für mich aber immer noch nicht. Denn das neue Motiv ist keineswegs nur ein „Negativ" oder sonst was, sondern ein völlig anderes Motiv, für das es logischerweise auch einen Entwurf gegeben haben musste. So hab ich das auch unserer Rina erklärt.
„Rina, dass ist doch schon wieder so ne Räuberpistole. Wir lassen doch auch verschiedenfarbige Shirts mit unterschiedlichen Farben bedrucken. Dazu wird aber immer nur ein und dasselbe Sieb benutzt. Da kannst du jeden, aber auch wirklich jeden Drucker fragen, dass wird ganz einfach immer so gemacht. Immer. Negativ undwas weiß ich - das ist alles kompletter Blödsinn. Wir haben dir seinerzeit ne Vorlage für die Filme gegeben und danach ist ein Sieb hergestellt worden. Für die neue Version muss es eine neue Vorlage, einen neuen Film und ein neues Sieb geben, da beißt die Maus keinen Faden ab. Und so was kostet richtig Geld. Ich hab mir jetzt

verlorene jungs

++ NEWS +++ NEWS +

extra mal die Mühe gemacht zu gucken. Bei Trash Mark werden für die Filmerstellung 21,- und pro Sieb 26,- Euro verlangt. Und das sind durchaus übliche Preise. So was macht dir keiner umsonst. Das gibts einfach nicht. Im übrigen waren die neuen Teile auch von der Shirt Marke her völlig anders. Wie willst du uns das denn erklären?"

Selbst auf die Gefahr, dass die Geschichte jetzt so langsam ermüdet, möchte ich abschließend noch Rinas Antwort anfügen:

Zoni, ich erzähl dir doch keine andren Varianten, ich habe nur nach Rücksprache mit meinem Drucker versucht, die Geschichte aufzuklären. und wenn mein Drucker sagt, er hat damals 2 Siebe gemacht und 2 Lithos und nicht mit einem beide Farben gedruckt, dann kann ich eben auch nichts andres dazu sagen. ich habe keine Ahnung von der Druckerei, aber er wird schon wissen was er da macht und mir sagt. Freilich kommen wir nicht weiter, aber ich kann auch keine Sache zugeben die wir nicht gemacht haben - da kommen wir auch nicht weiter.

Ich werde meinen Drucker nochmals fragen und mich dann noch mal melden, aber mehr kann ich eben auch nicht tun. Ich werde ihn noch mal zu der Sache befragen, ob die 3 Shirts in unsrer Produktion vor ca 2 Jahren mit entstanden sind, aber das hat er mir ja eigentlich schon bestätigt. Und dann waren sie eben bei mir und da sie auch bei den übriggebliebenen Originaldrucken mit lagen, gehe ich auch davon aus und glaube ihm. Weil wir hatten danach keine mehr in Auftrag gegeben, wirklich nicht. Rina

So, meine vorerst letzte Antwort, und ihr habts geschafft:

Zwei Lithos und zwei Siebe hieße doppelte Kosten, kann mir nicht vorstellen dass das die gängige Praxis bei deinem oder auch nur irgendeinem Drucker ist. Scheinbar weißt du überhaupt nicht welcher Aufwand dahinter steckt so etwas anzufertigen, geschweige denn welche Kosten da verursacht werden. Schwer denkbar, dass dein Drucker diese Kosten nicht an dich weitergibt, sondern zum Fenster raus wirft.

Weißt du was? Ich will mittlerweile keine weiteren Erklärungsversuche hören. Ich hab genug von doppelten Lithos und Sieben und genug von "außenrum gedruckt" bis "negativ" und was weiß ich was dir noch einfallen wird. Der Fall liegt völlig klar, die Tatsachen sprechen für sich. Das ist nicht nur unsere Meinung, sondern auch die von ner ganzen Menge anderer Leute, denen wir den Fall geschildert haben. Unter anderem auch einige "Profis" - die sich sehr gut mit diesen Dingen auskennen, die Lage objektiv von außen beurteilen - und, um ganz offen zu sein, sich über deine Argumente totlachen.

Unsere Reaktion ist übrigens völlig normal und wird bisher ausnahmslos unterstützt. Du hattest die Möglichkeit offen mit uns zu reden und hast dich statt dessen immer mehr in haltlosen Erklärungen verstrickt. Deine ganze wackelige Argumentation verstärkt im übrigen den Gesamteindruck, den hier alle haben. Und so was darf nicht folgenlos bleiben. Ich bin überzeugt davon, dass du ganz genauso handeln würdest, wenn du an unserer Stelle wärst. Und zwar mit Recht. Zoni



So, dass ist der aktuelle Stand und ich glaube nicht, das sich da zukünftig noch viel tut. Wir haben für uns die Konsequenzen gezogen und werden uns zukünftig weigern in Läden aufzutreten, in denen Rina ihre Sachen anbietet. Zusammenarbeit in jeglicher Form schließt sich ohnehin aus. Wir werden, wo immer sich die Gelegenheit bietet, auf den Betrug hinweisen und sämtliche unserer Label und Mailorder Kollegen in Kenntnis setzen. Ansonsten sind uns leider weitestgehend die Hände gebunden und deshalb fordern wir **EUCH** hiermit auf zu handeln. Und dazu braucht es gar nicht viel. Verbreitet die Geschichte im Freundeskreis, erzählt sie euren Kollegen und Freunden. Rina bescheißt die Bands, in dem sie unautorisiert Klamotten herstellen lässt um hinter dem Rücken der Leute Kasse zu machen. Derselbe Aufruf steht übrigens auch auf unserer Seite im Internet. Verstehen wir uns mal richtig, wir reden hier nicht von irgendeinem Selfmade Shirt dass sich jemand im Copyshop machen lässt, weil er die Band gut findet und sich vielleicht kein offizielles Shirt leisten kann. So was ist natürlich absolut ok. Bei Rina gehen wir von mindestens 100 Shirts aus und zwar ausschließlich um abzuzocken. Das ist ja wohl ein Unterschied!

Natürlich hat Rina auch auf ihrer Homepage Stellung bezogen, zumindest dass, was man so Stellung beziehen nennt. Denn wirklich handfeste Aussagen macht sie auch da nicht. Der Fall wird lediglich schwammig dargestellt und in jedem zweiten Satz folgt die Beteuerung der eigenen Unschuld, die wir der Rina ja mal so gar nicht glauben wollen. Außerdem beschwert sie sich kleinlaut über die „Hetze" von uns. Sicher, es geht um viel. Es geht um

Glaubwürdigkeit und Vertrauen. Abzieher sind in der Szene nicht gerade gelitten, bei solchen Leuten kauft doch keiner was. Ich würde es zumindest nicht tun, gibt schließlich genügend ehrliche Händler. Aber dass ist alles nicht wirklich wichtig. Am besten finde ich nämlich eigentlich nur den einen Satz von ihr: "*...bildet euch selbst eure Meinung.*" Und diesen Satz unterschreib ich.

+++

Kommen wir zu den angenehmeren Dingen, denn von dem ganzen Rotz wird mir so was von elend. Nach dem wir zu Anfang des Jahres ne ganze Reihe Konzerte hinter uns gebracht haben, wurde es wieder Zeit für ne Pause, zum Luft holen - aber auch für neue Lieder. Zu viele Ideen waren während der letzten Wochen unbearbeitet liegen geblieben und wie es mit den Ideen ja nun mal so ist, die besten vergisst man leider allzu schnell. Da wollte und musste viel aufgearbeitet werden und dass haben wir in den letzten Wochen dann auch reichlich getan. Zusammengekommen ist ne gute Handvoll neuer Lieder, die uns bereits in Richtung neue Platte schielen lassen. Ich werde hier jetzt aber noch nichts ankündigen oder versprechen und das alles erstmal so stehen lassen, hoffe aber trotzdem etwas Spannung geschürt zu haben. Watch out!

+++

Eine Katastrophe für die Band war das ausscheiden von Marc, den ihr als unseren bisherigen Booking Kontakt gekannt habt. Marc hatte sich wirklich rührend um einige Konzerte gekümmert und in diesem Rahmen auch hervorragend gearbeitet. Leider mussten wir uns dennoch aus persönlichen Gründen, auf die ich hier im Sinne der Beteiligten nicht näher eingehen möchte, trennen. Daran führte kein Weg vorbei, denn Marc hat da eine Grenze übertreten, die nicht nur deutlich über die Toleranz eines jeden einzelnen von uns hinausgeht, sondern auch die Werte der Band insgesamt in Frage stellt. Alles sehr unangenehm, hatte doch alles gerade so hoffnungsschwanger begonnen und irgendwie denke ich dass Marc das heute alles am meisten bereut, denn er war uns allen sehr ans Herz gewachsen und hatte unsere Werte und Ideen mitgetragen - und so sehr können wir uns nicht in ihm getäuscht haben. Oder?

+++

Die gute Nachricht sofort im Anschluss: Es gibt einen neuen Konzerte - Mann im Kreise der verlorenen! - und zwar keinen geringeren als den guten alten Psycho T. Records / Soko Durst - Dirk, den wir als Booker ins Boot ziehen konnten. Dirk ist nach unserer bescheidenen Meinung erste Wahl für diesen Posten und wir sind sehr froh dass wir ihn überreden konnten. Also: Wer immer zukünftig ein Konzert mit uns veranstalten möchte, möge sich am besten direkt an den guten Dirk wenden, Emails an uns werden umgehend an ihn weitergeleitet. Ihr erreicht Dirk telefonisch unter: **0177 - 7542333** und per Email unter **PsychoTrec@web.de** (Kennwort Verlorene Jungs). An dieser Stelle noch mal ein fettes **HERZLICH WILLKOMMEN** unserem neuen verlorenen Jungen.

Es gibt als Nachschlag auch direkt ein paar neue Live Daten von der Konzertfront und zwar konkret am:

31.07.04 in BERLIN - HOF 23
mit TOXPACK und WK 7

30.10.04 in SCHRAMBERG (BW)
mit VORTEX

27.11.04 in CHEMNITZ
mit BASH!, SOKO DURST u.a.

Mehr Infos, Flyer und weitere Daten gibt's wie immer topaktuell auf **www.VerloreneJungs.de** , es lohnt sich dranzubleiben, denn es sind schon jetzt einige weitere Konzerte in Planung, vielleicht sogar bei dir um die Ecke?

+++

So, nun gehen mir langsam die News aus und deshalb zum Schluss nur noch weiter im Werbeblock: Neu im **TAKE EM ALL** Programm sind auf vielfachen Wunsch die schon jetzt heiß begehrten Kapuzenpullis. Ne Abbildung der Teile findet ihr hier auf der Take em all Werbeseite irgendwo im Heft. Die Kappus werden von TRASH MARK in wirklich schwerer 1A Qualität hergestellt. Sehr zu empfehlen, ohne jetzt auf die Kacke hauen zu wollen. Ebenfalls neu und erst in Kürze zu haben ist ein nigelnagelneues Shirt (Ungeliebt), dass wir als günstige Alternative zu unserem Standard Bandshirt für kleines Geld anbieten werden, Abbildung ebenfalls auf der Take em all Seite. Lieferprobleme gibt es derzeit mit den beliebten kleinen s/w Aufnähern, die momentan restlos ausverkauft sind. Aber auch hier gibt's gute Nachrichten, wir können bereits in ein paar Wochen wieder neue anbieten, nach dem wir endlich einen neuen Partner für die Herstellung gefunden haben. Alles wird gut.

+++

So - nun fällt mir echt nix mehr ein. Ich wünsche euch an dieser Stelle noch einen warmen Sommer, bleibt dran und haltet die Augen offen. Wir sehn uns auf dem nächsten Gig. Bis dann!

Verlorene Jungs
PF 10 00 15
46530 Dinslaken
Vjungs@aol.com

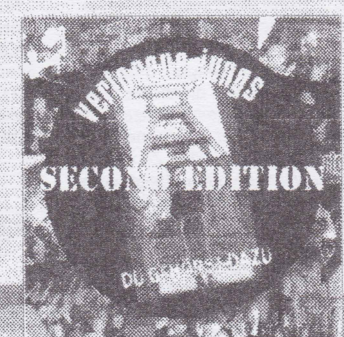
TAKE 'EM ALL RECORDS



VERLORENE JUNGS
EINER VON UNS
CD 12,50 €



VERLORENE JUNGS
DU GEHÖRST DAZU
CD 12,50 €



VERLORENE JUNGS DU GEHÖRST DAZU „SECOND EDITION" LP
Neuveröffentlichung der limitierten und längst vergriffenen Picture LP. Neues Cover und Beiblatt

LP 9,- €



VERLORENE JUNGS
ENGEL ODER TEUFEL
CD 12,50 €



VERLORENE JUNGS
UNGELIEBT
CD 12,50 €



VERLORENE JUNGS EINER VON UNS „SECOND EDITION" LP
Neuveröffentlichung der gesuchten Pic LP mit neuem Cover mit vielen Fotos, Beiblatt mit allen Texten.

LP 9,- €



RABAUKEN
HEY MEIN FREUND
CD 12,50 €



RABAUKEN
ALL DIE JAHRE
CD 12,50 €

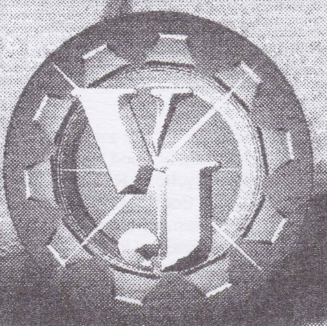


VERLORENE JUNGS ENGEL ODER TEUFEL PICTURE LP
Limitierte Sammlerausgabe der gleichnamigen CD auf dem beliebten Picture Vinyl, mit Beiblatt und allen Texten.

Pic LP 12,50 €



POGO, PARTIES UND PROMILLE DOPPEL CD SAMPLER
Satte 34 Songs von allem was derzeit Rang und Namen hat, verteilt auf 2 CDs. Sehr liebevoll gestaltet.
Doppel CD 16,- €



VERLORENE JUNGS UNGELIEBT PICTURE LP
Auf 1000 Exemplare limitierte Picture LP zum aktuellen Longplayer. Beliebtes Sammlerformat mit Textblatt und pipapo.

Pic LP 12,50 €

TAKE 'EM ALL RECORDS

VERLORENE JUNGS Kapuzenpulli
Beidseitig weiß auf schwarz bedruckter Kapuzenpullover in schwerer Qualität. Größen M, L und XL

25,- €

FRONT



BACK

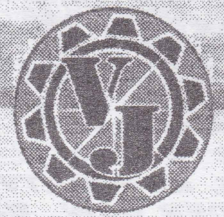
VERLORENE JUNGS T - SHIRT
Beidseitig weiß auf schwarz bedruckt in M, L, XL
12,50 €

!!! NAGELNEU !!! UNGELIEBT T - SHIRT
weiß auf schwarz bedruckt in den Größen M, L, XL
10,- €

FRONT

BACK

VERLORENE JUNGS Poster
A2 s/w Hochglanz
1,- €



VERLORENE JUNGS Aufnäher
3 farbig gestickt 8 cm Ø
4,- €

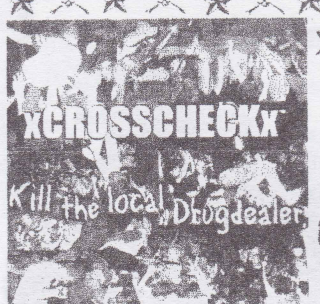
VERLORENE JUNGS HECKSCHEIBENAUFKLEBER
Original Bandschriftzug 80x 20 cm groß.
Nur noch wenige auf Lager **16,- €**

TAKE EM ALL RECORDS / Verlorene Jungs GbR - PF 30 00 15 - 46530 Dinslaken
- Bankverbindung: Verlorene Jungs, Spk Dinslaken, Kto.Nr. 707927, BLZ. 35251000 -
Alle Preise sind Einzelpreise inklusive der gesetzlichen MwSt. von 16 %, zuzüglich Porto. Bestellt werden kann per Brief, Fax oder Email. Verschickt wird ausschließlich per Vorkasse (Überweisung auf unser Konto, oder Bargeld/ Scheck im eingeschriebenen Brief). Mehr Infos und weitere Angebote und Aktionen unter
www.Take-em-all.de Vjungs@aol.com

! NEUER STOFF FUR EURE OHREN !

(AB SOMMER ´04!)

psychotrec@web.de ... Tel.: 0177/7542333



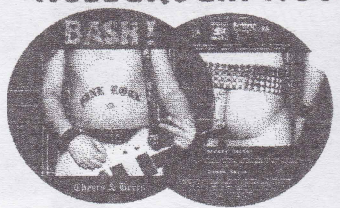




DOLLY D. "X" DAS AKTUELLE ALBUM ALS PICTURE LP (500STK.)

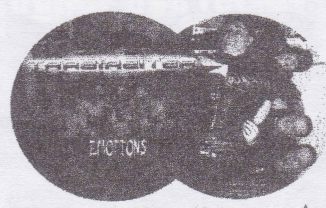
TRABIREITER "EMOTIONS" ENDLICH AUCH WIEDER ALS CD

AUSSERDEM NOCH IM RENNEN: 3 MAL PICTUREVINYL!









AKTUELLE NEWS, MP3S, KONZERTVORSCHAU,
BANDBOOKING, MAILORDER USW., BALD UNTER:



WWW.PSYCHOTRECORDS.COM

live!live!live!live!live!live!live!live!

IN GROSSENHAIN, CONNY WESSMANN HAUS (SKASSAER STR.46)

18.09. TRABIREITER , EASTSIDE BOYS , XCROSSCHECKX

der einzigste Gig dieses Jahr!!!,..mit neuem Album im Gepäck!, grandioser Old School HC!

23.10. VOGELFREI, BADLANDS, BANNER OF THUGS

endlich wieder live!!! die Hammerband "Badlands" das erste Mal in Deutschland



„Was macht eigentlich Mecko?" wurde ich in letzter Zeit immer wieder gefragt. Keine Ahnung - mehr konnte ich auch nicht dazu sagen, bis mich letztens ne E-mail von ihm mit dem folgenden Statement erreichte, dass wir mit seinem Einverständnis drucken dürfen:

Liebe Freunde, Kollegen, Geschäftspartner usw.

Sicher haben sich viele zu Recht in den letzten Wochen gefragt was hier im Hause UKR los ist. Telefonisch ist hier niemand zu erreichen, e-mails werden alles andere als prompt beantwortet und bestellte Sachen gehen wenn überhaupt nur mit Verzögerung raus.

Der Grund darin liegt das sich gegen Ende letzten Jahres mein Gesundheitszustand immer mehr verschlechtert hat, das ich seit Beginn diesen Jahres endgültig zu fast gar nichts mehr fähig und auch nicht mehr willens war. Persönliche Umstände die ich hier nicht weiter ausführen will, haben da ihr übriges zu getan das der zusätzliche Stress, der mit unserem Label verbunden ist von mir nicht mehr länger auszuhalten war. Nur soviel dazu, ich hab in 6 Wochen 10 Kilo abgenommen. Was das bei einem Hungerhaken wie mir heißt kann sich ja jeder denken

Dies führte eben dazu das sich mein gesundheitlicher Zustand massiv verschlechtert hat. Das sich das neben der Labeltätigkeit logischerweise auch auf meine berufliche Situation ausgewirkt hat liegt auf der Hand. Mein Boss und meine Kollegen finden das auch alles andere als toll.
Ich will da hier auch nicht weiter darauf eingehen und gewiss niemanden vollflennen. Nur bin ich einigen Leuten sicher eine Erklärung schuldig. Wenn in den letzten 2 Monaten meine Frau und mein Webmaster Zappa, dem es gesundheitlich auch sehr schlecht geht nicht mit allen Mitteln um den Laden hier gekümmert hätten wär schlichtweg gar nix passiert.
Liegen geblieben ist sowieso genug.

Ich hab auch sehr lange gebraucht um mir überhaupt darüber klar zu werden wie es mit mir und natürlich auch dem Label weitergehen soll. In langen Gesprächen mit meiner Frau und engen Freunden, die auch massiv unter meinem Zustand zu leiden haben, haben wir jetzt folgenden Entschluss gefasst. Das auch Szeneinterne Umstände und das Gebaren von einigen Leuten in der letzten Vergangenheit mir den Entschluss nicht sonderlich erschwert haben möchte ich hier nur am Rand bemerken.

Die Labelarbeit wird endgültig eingestellt!!
Ich kann und ich will nicht mehr!!!!

Das betrifft erst mal alle geplanten Produktionen für die nächste Zukunft. Diese werden auf unserem Label nicht mehr veröffentlicht. Ich weiß das ist eine Scheiß Angelegenheit und es tut mir für die Bands auch aufrichtig leid. Wer mich jetzt für ein Arschloch hält dem kann ich nicht helfen und muss das akzeptieren, aber es geht nicht. Aufgrund von meiner Situation kann ich für nix mehr garantieren, und erst recht nicht mehr für einen sorgfältigen Vertrieb eurer Scheiben.

Für die bestehenden Produktionen werden schnellstmöglich Alternativen gesucht. Wer von den Betroffenen Bands Vorschläge hat oder bereits eine Lösung der soll sich **bitte per e-mail mit mir in Verbindung setzten.** Teilweise ist das schon passiert und ich hab keine Zweifel das wir das über die Bühne kriegen. Ich kann jedem versichern das ich den finanziellen Verpflichtungen bei den laufenden Produktionen nachkomme.

Der Mailorder bzw. Online Shop wird radikal auf ein erträgliches Maß zusammen gestrichen. Die Verwaltung von über 1500 Artikeln ist immer mehr zu einer hauptberuflichen Tätigkeit geworden, nur das es eben nur eine Nebenbeschäftigung ist. Und ich hab eben nun mal kein Bock dazu jeden Tag irgendwelche Leute im Haus rumrennen zu haben die sich kümmern, weil letztendlich bleibt ja doch alles am Boss hängen, und meine Ruhe hab ich ja dann auch nicht. Und ich wüsste auch keinen Grund mich mit Drogen voll zu pumpen um der Sache besser Herr zu werden.

Im einzelnen heißt das, dass in den nächsten Wochen unzählige Artikel rausfliegen, meine telefonische Erreichbarkeit auf max 1 Stunde täglich reduziert wird. Wenn dann meine persönlichen Begleitumstände mitspielen sollte es möglich sein den Shop weiter zu betrieben.

Das sich dann von unserer Seite zukünftig einiges ändern muss und wird liegt auf der Hand.
Zum Schluss möchte ich mich noch mal bei allen bedanken die Verständnis aufgebracht haben in der letzten Zeit, und bei den Leuten entschuldigen die ich sitzen gelassen habe.

Den Spinnern die aber meinen wir würden uns hier für irgendwas rechtfertigen oder der Meinung sind das es unsere Pflicht sei uns um jeden Scheiß zu kümmern kann ich nur sagen.
Leckt uns am Arsch! Und das mehr als jemals zuvor.

Ich hab lang genug gebraucht um mir darüber klar zu werden dass mir meine Gesundheit und der Umgang mit den Menschen in meinem engsten Umfeld wichtiger sein sollte, als über Jahre hinweg jeden Tag 18 Stunden unter Strom zu stehen. Und das im Endeffekt meistens nur um die Angelegenheiten von anderen zu regeln.

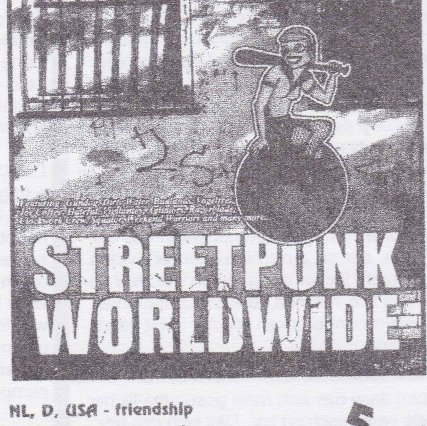
Machts gut! Mecko

BANDWORM RECORDS



limited edition: Digipack

BW 29: SCHUSTERJUNGS
Wir sind fertig für die Schlacht CD



SBR 001: V/A - Streetpunk Worldwide CD

holl. Streetcore, lim. Digipack mit Videos

BW 28: HARDSELL
Pissed'N'Broke CD (DigiPack)

NL, D, USA - friendship
Rebellion Records
Bandworm Records
Street Anthem Records



26 songs!!!

feat. Gundog, Dirty Water, Vogelfrei, Joe Coffee, Agitators, Hateful, Badlands, Clockwork Crew, Knockdown, The Vigilantes, Razorblade, Riot Squad and many more...



Reb 007/ BW 25: BADLANDS
Hands Of Time CD/ LP



BW 26: The VIGILANTES
Empty Bottles & Broken... CD



BW 23: RED UNION
Rebel anthems LP/ CD

Distribution

(Scandinavia) (Benelux)

BANDWORM-Records, Gr. Diesdorfer Str. 249, D-39108 Magdeburg, Germany
Onlineshop: www.bandwormrecords.de

demnächst erscheinen: Sperrzone - (neues Album) LP
BlockBastards - Twist in the puzzle CD (schwed. PuunkRock)
Vogelfrei - neues Album und Re-Release „Stiefeljungs" auf CD

Soko Durst

Wie kommt man auf die Idee ne so aufwändige 12" mit zwei Songs zu machen?
Aufgenommen wurden diese beiden Songs (Sommer ´03) für einen Sampler auf United Kids Records. Vor ein paar Wochen schrieb mir dann halt Mecko (United Kids), dass er die Labelarbeit aus gesundheitlichen Gründen einstellt und damit die geplanten Produktionen knicken muss; was sehr schade, aber gleichzeitig sehr nachvollziehbar war bzw. ist. Um die Aufnahmen nicht versauern zu lassen, kam ich dann mit der Idee eine 7" zu machen. André (ebenso Vinylfanatisch wie ich) sind die Teile zu klein, also einigten wir uns alle auf ne streng limitierte protzige 12" mit besprühtem Cover. Hätte übrigens nicht im Traum daran gedacht was das Coverbesprühen für ne Arbeit macht. Schon an dieser Scheiß Sprühvorlage saßen wir 3 Blöden (André, Faun & ich) ne ganze Nacht. Aber wir freuen uns das diese Aktion so gut ankommt & die Platten schon fast alle sind. Übrigens bekamen wir vom Presswerk eine wahnsinnig tolle Testpressung: Nachdem wir uns 2 Wochen lang, wie achtjährige Jungs auf ihre erste Autorennbahn gefreut hatten, legten wir diese auf den Plattenteller und uns dröhnte die Schlumpfendisco par ex cellence entgegen. Soll heißen, durch einen Fehler im Presswerk lief die Platte viel zu schnell. Also alles in Allem ne Menge Stress, der sich aber gelohnt hat. Aber keine Angst vor weiteren 2 Song Platten in nächster Zeit! Dieses Jahr gibts dann endlich ein neues Album mit 12 bis 14 Liedern ...



„...so kam z.B. mal ein ca 80 Jähriger Mann mit seiner Trompete und spielte halt irgendwie mit."

Das hört sich ja schon mal richtig gut an. Aber lass uns kurz noch beim Werbeblock bleiben und mach mal n paar präzisere Angaben zur Limitierung der 12" – da sind doch auch verschiedene Farben und so im Spiel... Welche Platten gibt's sonst noch von euch?
Wir wollten davon die kleinstmöglichste Auflage machen, also nur 100 Stück. Aber irgendwie kommt dat ja doch immer anders. Die Jungs ausm Presswerk sagten uns dann, dass es ein paar mehr geworden sind, wir uns 100 raussuchen sollen & den Rest würden sie dann in den Schredder schmeißen. Ich denke jeder der selbst Mucke macht weiß wie viel Herzblut in jeder Platte steckt; also brachten wir es nicht übers Herz unsere Platten in den vernichtenden Schlund eines Schredders wandern zu sehen, auch wenn das jetzt sehr theatralisch klingt. Jetzt gibt es halt 183 Stück (42 in Ferkelrosa, 66 in weiß & 75 in schwarz). Hast Du eigentlich mittlerweile schon mal in das Teil reingehört ? Ansonsten gibt es noch folgende Scheiben von uns: „fünf Kraftma bitte ..." Album (ausverkauft) als CD (´97) & LP (´98), „Medizin nach Noten" Album (´01) als CD (ausverkauft) & LP, „ Schnaps" EP – übrigens bisher unsere Lieblingsveröffentlichung (ausverkauft) & ein paar Samplerbeiträge.

Ihr blickt ja insgesamt auf ne sehr bewegte Bandgeschichte zurück, wie man auf www.SokoDurst.de nachlesen kann. Schildere mal die wichtigsten Abschnitte der Band – und wie sieht es heute aus?
Der 1. wichtigste Abschnitt war ja dann wohl die Bandgründung ´96. Wir hatten noch keinen Bandnamen, keine Ahnung, aber ne ganze Menge Enthusiasmus und irgendwann auch Instrumente + den benötigten Lärmraum, in Form einer Garage. Wir waren in den ersten Wochen noch zu viert und wie das eben so ist, bei einer Bandgründung mit Freunden; jeder sucht sich das Instrument raus was er gerne spielen möchte. Denn wenn keiner irgendwas kann, ist es ja auch egal ob man sich nun an ner Klampfe oder an nem Schlagzeug zum Holzroller macht (Gut, Karsten konnte schon etwas spielen). Ich hatte mir damals das Schlagzeug rausgesucht und hab da halt irgendwie drauflos geknüppelt. Nur „das mit dem Fuß" (in Fachkreisen Basstrommel genannt) wollte nicht so klappen, also riet mir unser damaliger Bassist Franz, O-Ton: "...dreh das sperrige Ding doch einfach um, dann hast du eine Trommel mehr zum draufhaun" !!! Das war dann so einer der Schlüsselsätze, der auch heut gern mal noch beim proben verwendet wird. Kurze Zeit später kamen dann Mirko (Gitarre) und Torsten (Schlagzeug) dazu und ich übernahm das Mikro. Man kann sich also insgesamt vorstellen wie genervt die Kleingartensparte (genau gegenüber) von unseren häufigen „Proben" war und das wir auch oft diversen Besuch von den Grünen hatten. Eigentlich hatten wir damals so einige sensationelle Erlebnisse bei den Proben in unserer Garage, so kam z.B. mal ein ca 80 Jähriger Mann mit seiner Trompete und spielte halt irgendwie mit. Nach ner Weile meinte er dann das es doch nicht das richtige sei bei uns mitzumachen, da er keine Zähne mehr hätte und ihm das Trompete spielen somit zu schwer fallen würde. Ein anderes mal standen mehrere Feld-

Soko Durst

jäger in unserer Garage und zack, hatten wir einen Gitarristen weniger! Mirko war halt für mehrere Jahre für keine Behörde erreichbar, er war sozusagen immer „auf der Durchreise" und die Bundeswehr suchte ihn schon ne ganze Weile ... Irgendwann hatten wir dann Mirko zurück (jedenfalls Wochenende). Kurze Zeit später mussten die Jungs dann ohne mich weitermachen, da ich ne Weile nicht „am aktiven Leben" teilnehmen konnte. In dieser Zeit entstand ein Großteil der Songs für das „Medizin nach Noten „ Album. Sehr wichtige Abschnitte waren auch die Umbesetzungen innerhalb der Band. Aus jetziger Sicht bin ich sehr froh darüber, denn so gut hat es in musikalischer sowie menschlicher Hinsicht noch nie geklappt. Es ist halt jetzt so das JEDER auch bereit ist für die Band etwas zu geben und nicht nur die angenehmen Dinge, wie das Konzertfreibier in sich reinzieht. Denn jetzt wird eben auch gerockt wenn die Oma Geburtstag hat. Das Ganze machen derzeit möglich: Karsten (Rhythmusgitarre), Falk (Bass), André (Sologitarre), Faun (Schlagzeug) & der ich am Gesang !



„Denn jetzt wird eben auch gerockt wenn die Oma Geburtstag hat."

An den zwei Songs der 12" bemerkt man eine doch relativ deutliche Veränderung zum derberen in der Musik, oder meine ich das nur zu hören? Beschreib mal den Stil eurer Musik – und wie sich die Sache entwickelt hat.

Das meinen wir auch. Allerdings machen wir natürlich jetzt nicht nur noch „das eine", oder „ das andere". Auf dem kommenden Album werden auch wieder lustigere bzw. ironische Sachen draufsein. Die Musik richtet sich dann eben auch nach den Texten. Zu einem etwas fieserem Text, wie „Fürchtet uns" gehört eben auch härtere Mucke. Was wir für einen Stil haben, wissen wir oft selbst nicht so genau (wenn man das in Punk, Oi, Hardcore, Metall usw. schichten will), aber dafür gibt es ja Gott sei dank die Kritiker, Fanzines usw.! Wir machen DRUNKROCK, erfinden aber mit Sicherheit nichts neu! Ich denke, jeder hat so seine Vorbilder wenn er anfängt Mucke zu machen. Sobald diese mit der Zeit wegfallen und man nicht auf jeder angesagten Welle mitschwimmt, entwickelt sich was eigenes. Und wenn das dann auch noch einigen Leuten gefällt, umso besser (zur Zeit ist ja Flammenturboarschraketen-eightballwürfelpinupherzen-leopardenfellichen Mucke angesagt).

Wie entstehen eure Lieder auf den Proben? Habt ihr da ein Konzept oder ballert ihr einfach drauflos? Wie oft muss man proben um sich so rasant nach vorne zu entwickeln?

Erstmal danke für die Blumen. Früher haben wir so 2 mal die Woche geprobt. Derzeit können wir höchstens einmal in der Woche proben und das am dafür denkbar ungünstigsten Tag, an dem meist alle noch ziemlich breit sind (Sonntag). Einige von uns haben da auch immer ganz gut Kilometer abzureißen, da wir in Chemnitz proben, mittlerweile aber nur noch Karsten und ich in Chemnitz wohnen. Also versuchen wir die paar Stunden immer effektiv zu nutzen. Was uns aber nicht immer leicht fällt, da wir über einem Getränkehandel proben. Dieser gehört einem Asiaten, der auch allerlei andere delikate Sachen feilbietet, zB.: seltsame Früchte, Tierteile und andere obskure Naschereien, die allesamt auf dem Klo bzw. Kloboden zerhackt, gehäutet und zubereitet werden (kein Scherz!!!). Aber ich schweife ab... Die Songs entstehen fast immer nach dem gleichen Schema. Wenn ich nen neuen Text, oder Textfetzen geschrieben habe, bring ich den mit zur Probe und man sieht dann ob der wiederum zu einer musikalischen Idee von Karsten oder André passt. Manchmal kommt auch Karsten zu mir auf Bude und wir probieren was auf ner normalen



Soko Durst

Wanderklampfe aus, oder ich schicke André nen Text und er versucht was draus zu machen. Wenn dann so was wie ein Grundgerüst steht, schneiden wir das mit nem Kassettenrecorder mit, da wir sehr vergesslich sind (stimmts, Karsten?). Früher war das Lied dann eben fertig. Jetzt ist man da schon etwas wählerischer geworden und feilt noch ordentlich dran rum, solange bis alle zufrieden sind. Einen Großteil macht dann jeder für sich: Faun trommelt sich die Lieder auf Arbeit, auf der Werkbank zurecht. Karsten spielt eh ständig Gitarre, Falk bringt immer alles gleich beim ersten Mal. André belästigt seine Mitbewohner mit pausenlosen Soloattacken bis früh um vier und ich spiele den Jungs gern mal gepflegt "Mundgitarre", "Mundbass" und "Mundschlagzeug" vor, so wie ich mir das halt vorstelle. Auf fertige Mucke Texte zu schreiben, habe ich auch schon probiert. Aber das wird irgendwie nix. Wie funktioniert denn das bei Euch eigentlich? Aus sicherer Quelle wurde

„ich spiele den Jungs gern mal gepflegt "Mundgitarre", "Mundbass" und "Mundschlagzeug" vor..."

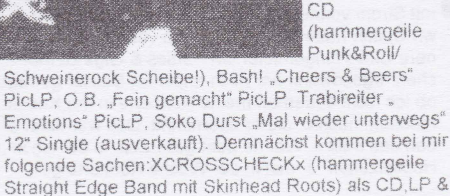
mir zugetragen, dass deine Zunge auch das ein oder andere Instrument beherrsche!?

Ja, so ähnlich ist dass bei uns auch... Obwohl ich in letzter Zeit immer häufiger mit komplett fertigen Sachen von Schwefel versorgt werde, auf die ich dann die Texte schreibe. Das geht auch.

Du machst außer Soko Durst auch noch Psycho T. Records. Erzähl uns mal was darüber. Was hast du schon veröffentlicht und wie muss man sich die Labelarbeit vorstellen?



Angefangen hat die Labelsache mit unserer ersten CD (96/97), welche anfangs eigentlich nur als Demokassette geplant war. Damals haben wir das (finanziell) mit der kompletten Band zusammen gemacht, wobei ich halt das Organisieren übernommen habe. Bei unserer zweiten Scheibe habe ich eben auch das Finanzielle übernommen, denn ich hatte eh Bock auf ein eignes Label. So kamen dann meine ersten beiden Produktionen: Soko Durst „Medizin nach Noten" & Trabireiter „Wir sind die Kings" als Digipack CDs. Willi (Scumfuck) machte mir dann ein gutes Angebot für die LP Versionen der beiden Alben und hat die dann auch pressen lassen. Also meine Labelarbeit besteht im Wesentlichen darin „meinen Bands", Studio & Coverlayouter zu vermitteln (manche kümmern sich auch selbst darum & liefern alles komplett an), die Sachen natürlich pressen zu lassen, zu bewerben & zu verkaufen & Gigs zu organisieren & Bier zu trinken. Bei manchen Produktionen war ich auch mit im Studio. Dort sorgt man dann halt für den Alk Nachschub & gibt Bienchen ins Muttiheft! Mir ist wichtig auch immer mal was Besonderes, oder ausgefallene Sachen zu machen (die dann übrigens zum „normalen" Preis vertickt werden). So z.B. den Pogo ... Sampler! So ein fettes 8seitiges Doppeldigipack gab´s bis dato nämlich noch nicht (zumindest im Punkrockbereich). Solche Kleinstvinylauflagen, wie die „Mal wieder unterwegs" 12" finde ich auch sehr geil. Ist halt auch spannend, wenn man nicht weiß ob so was dann auch den Leuten gefällt, oder ob die sich an den Schädel greifen, oder beides. Bisher hat das immer sehr gut geklappt. Veröffentlicht habe ich bisher: Soko Durst „Medizin nach Noten" CD (ausverkauft), Trabireiter „Wir sind die Kings" CD (ausverkauft), Pogo, Parties & Promille DoppelCD, Soko Durst „Schnaps" CDR (ausverkauft), Crusaders „Crusade to nowhere" CD, Boigrub „Wenn es dunkel wird ..." CD, The Krauts „pet satans public hair" CD (hammergeile Punk&Roll/ Schweinerock Scheibe!), Bash! „Cheers & Beers" PicLP, O.B. „Fein gemacht" PicLP, Trabireiter „Emotions" PicLP, Soko Durst „Mal wieder unterwegs" 12" Single (ausverkauft). Demnächst kommen bei mir folgende Sachen:XCROSSCHECKx (hammergeile Straight Edge Band mit Skinhead Roots) als CD,LP &



Soko Durst

(old school) MC, das letzte HARDSELL Album als Picture LP & ein Tape Labelsampler. Ab November gibt's dann ein neues SOKO DURST Album („laut & krank"), den 2. Teil des Pogo, Parties & Promille Samplers. Diesmal auch auf Vinyl + die exklusiven Stücke vom ersten Teil. Und wenn ich die Songs denn mal zusammenhabe, kommt ein ROSE TATTOO (für mich die Band vonner Straße schlechthin!)Tribut Sampler mit diversen internationalen Bands. Das sind halt die Sachen die ich schon angeleiert habe und die auf jeden Fall kommen werden. Es gibt eben für mich (als Musikjunkie) kaum was spannenderes als die Kisten mit neuen Produktionen aufzureißen und dann das „schwarze Gold" das erste Mal auf den Plattenteller zu legen. Natürlich ist das alles sehr zeitintensiv, da ich ja zusätzlich noch Konzerte & Bandbooking mache. Aber es gibt nix schöneres, als sich mit dem zu beschäftigen was man am liebsten macht, in meinem Fall alles was mit Mucke zu tun hat!!!



„Das fängt beim ersten Anruf an & hört beim „zugeschissene Kondome aus der Toilette fischen" auf"



Konzerte und Booking sind n gutes Stichwort. Du bist nebenher auch als Konzertveranstalter, seinerzeit im Bullis und jetzt im Talshock aktiv. Wie bekommt man das alles (Band/Label/ Booking) unter einen Hut? Kann man davon leben?

Konzerte mache ich ebenfalls seit ´97. Anfangs halt noch seltener, im unvergessenen „ Ab-bruchhaus Stil". Also so richtig schön Punkrock, mit Strom vonner Baustelle klaun, Bullenstress u.s. w.! Später habe ich mich dann in verschiedene kleinere Clubs eingemietet um Parties & Gigs zu machen. Irgendwann hat mich unser Ex Basser gefragt, ob ich nicht dauerhaft meine Konzerte in der Kneipe machen möchte, die er übernimmt. Das war dann eben das Bulli´s. War ne echt geile Zeit, in der ich in „ Höchstzeiten" 3 mal in der Woche Konzerte gemacht, oder mich als Punkrock DJ ausgelassen habe. Klar, das ist der absolute Stress & beinhaltet verdammt wenig Schlaf, wenn man fast alles alleine macht. Das fängt beim ersten Anruf an & hört beim „ zugeschissene Kondome aus der Toilette fischen" auf und zwischendrin ist da auch noch jede Menge zu tun. Aber die Parties sind eben das Entscheidende! Wenn man das als reine Arbeit ansieht wird's scheiße, denn auf Arbeit will ich (wie jeder normale Mensch) Kohle sehn, und zwar nen gewissen Betrag pro Stunde & das sollte man bei Konzerten in diesem Rahmen lieber nicht aufrechnen. Manchmal habe ich dann noch bis 10 Uhr morgens Mucke aufgelegt, bis wirklich der Allerletzte aufgegeben hat und nach Hause, oder sonst wohin ist. Die „ durchhaltendsten" Gäste (Bands) waren übrigens die Schotten (z.B. On File), Kanadier (D.O. A.), Trabireiter & die Verlorenen Jungs (wie immer!). Es gab dann halt auch oft Anfragen von Bands auf die ich keinen Bock hatte & habe & haben werde. Also haben das dann irgendwann (leider) andere Leute gemacht. Das blöderweise im selben Laden, also hieß es für mich Abschied nehmen. Danach habe ich dann auch wieder Gigs im Talschock gemacht. Nach´m Sommer habe ich wahrscheinlich dann wieder nen richtig geilen Laden an der Hand, wo wieder dauerhaft Konzerte stattfinden werden. Das Bandbooking hat sich natürlich auch aus der Label & Konzertsache entwickelt. Die letzten beiden Fragen gehören da jetzt unweigerlich zusammen. Wenn ich „normal" knuffen gehen würde, wäre mir das alles sicher, in diesem Umfang, nicht möglich. Da ich mich halt eben sehr in meine Sachen reinhänge, könnte ich das dann alles nur halb machen & dann würde ich es wahrscheinlich ganz lassen. Ob man bzw. ich davon leben kann, werde ich oft gefragt & werde ich sehn. Habe bis zu meiner Selbstständigkeit ca 4 Jahre ne kleine Rente wegen Erwerbsunfähigkeit bezogen. Also bin ich es gewohnt mit wenig Kohle klarzukommen, kein Auto zu haben, nicht in Urlaub zu fahren, usw.! Ich sehe das halt so: Ich leiste mir den größten Luxus den es

Soko Durst

(für mich) gibt! Ich habe Zeit mich mit dem zu beschäftigen was ich am liebsten mache & bin mit dem was ich tu vielleicht auch etwas freier! Ein sehr guter Tausch! Natürlich würde ich mich nicht sträuben, wenn das auch finanziell mal besser laufen sollte, werde aber „mein Ding" nicht davon abhängig machen!

Als Veranstalter erlebt man doch sicher einiges. Hast du da ne nette Anekdote auf Lager?

Da gabs so einige wirklich kultige Sachen. Hab da noch gut nen Abend mit D.O.A. im Kopf! Die haben nach dem eigentlichen Gig noch mal gespielt, dass übrigens vor genau 2 tobenden Leuten (meinem Kumpel & mir). Irgendwie war dann nachts das Bier alle, also sind wir auf Schnaps umgestiegen: hauptsächlich Tequila! Die älteren Herren zeigten uns dann wie sie den mit ihren Kumpels von den Real Mc Kenzies trinken. Also flugs ne Line Salz aufn Tisch & rinn in de Nase, Tequila hintergekippt & die Zitrone ins offene Auge gedrückt + dazu schreiend auf der Theke rumspringen. Obwohl ich gestörte Leute mag, war das Ganze schon schwer nachzuvollziehen. Barcode hatten nen Laptop zum Nonstop Porno glotzen dabei, Willi tobte U-frei zu Sids „My Way" aufm Kneipentisch & nachdem the Bones und Smooth & Greedy ne Montag Nacht bei uns auf Bude gepennt haben, kam der Brief der Hausverwaltung, die wohl Ramones in Wohngebietslautstärke (von 2-6 Uhr) nicht so cool fanden wie wir. Vielleicht hätte ich den Jungs nich sagen solln: „feel like Home", aber meine Freundin hat sich bestimmt gefreut, drei nackte Schweden in der Badewanne sitzen zu haben. Eigentlich waren 90 Prozent der Bands sehr gut unterwegs & man hatte fast immer ne gute Partie.



„meine Freundin hat sich bestimmt gefreut, drei nackte Schweden in der Badewanne sitzen zu haben."

Sag mal n paar Worte zur Schließung des Bullis. Warum macht ein so genialer Laden zu?

Wie schon gesagt, war ich nicht der Pächter des Ladens, sondern habe dort halt die Gigs gemacht und mich um die Werbung gekümmert. Es gab ja dort ansonsten noch den normalen Kneipenbetrieb in der Woche, oder auch Parties am Wochenende. Das Ding war erst mal viel zu teuer in der Unterhaltung und später wurde die Bude wohl nur noch durch meine Poster im Backstage zusammengehalten (Bausubstanz rules!) Also Franz (der Pächter) hat davon nicht gelebt, sondern war „nebenbei" noch arbeiten. Die Schließung habe ich auch nur dadurch mitbekommen, da wir unsern Proberaum dort hatten und wir den dann räumen mussten. Hatte mich mit Franz bei diversen Diskussionen über die von ihm gemachten Konzerte zerstritten, was ich selbst bis jetzt noch sehr schade finde. Aber man hatte da halt völlig verschiedene Sichtweisen & dann ist es eben manchmal besser zu gehen. Aber ich denke es ist allgemein sehr schwer einen privat geführten Konzertladen am Leben zu erhalten. Man muss eben jede Woche etwas machen, um das finanzieren zu können. Alternative Jugendhäuser habens da schon leichter. Statt fett Miete & Co zu zahlen, bekommen die halt Kohle vom bösen System und der Sozialarbeiter hat eben auch eher mal Zeit sich zu kümmern, als der Typ der noch arbeiten geht.

Tja ja, dass ist die viel gepriesene Marktwirtschaft mit ihrem unseligen Wettbewerb. Wer sich dem nicht unterwirft geht kaputt, da bleibt nicht viel Platz für Individualismus. Schade eigentlich. Aber lass uns mal langsam zum Schluss kommen, oder gibt es etwas, dass ich vergessen habe zu fragen?

Ja, du hast uns noch nicht (sonst standardmäßig) nach unserer Lieblingsbiersorte befragt! Ansonsten bedanken wir uns bei den Leuten die sich bei uns gemeldet haben, um unsere 12" zu kaufen (die mittlerweile auch ausverkauft ist)! Ist ja nicht selbstverständlich für ne große Platte mit nur zwei Songs Kohle auszugeben! Ab Mitte August sind wir im Studio & ab November werden wir wieder verstärkt live spielen können, da wir dieses Jahr nur 4 Gigs gemacht haben, um neue Songs machen zu können! Interessierte Veranstalter können sich bei mir (psychotrec@web.de) melden. Ab Sommer gibt's dann endlich mal ne Psycho T Records Internetseite (www.psychotrecords.com), wo man die aktuellen & kommenden Produktionen „probe hören" kann. Bestellen kann man dann dort auch & natürlich diverse Bands buchen, wie: Verlorene Jungs, Trabireiter, Soko Durst u.s.w.!

Dank auch Euch fürs Interview und wir hoffen bald mal wieder mit Euch zusammen zu spielen & diverse Nächte in Landschulheimen zu verbringen!

Viel Spaß beim Leben, ... Dirk & die Soko Durst

Keine Ursache, wir haben zu danken. Peter

Mehr wissenswertes zu Soko Durst unter

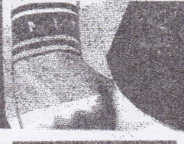
www.SokoDurst.de

NEW **FULLLENGTH LP/CD** AVAILABLE **AUGUST 2004**

Broilers LoFi

BROILERS "LOFI" LP/CD | 15 BRANDNEW TRACKS

DOWNLOAD FREE **MP3s** & MORE INFO: **WWW.BROILERS.DE**





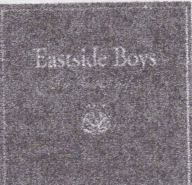




RIOT COMPANY CD



EASTSIDE BOYS CD





D:S:S: Records

DSS Records News - ein aktuelles Update - der Stand der Dinge im Headquarter in den Alpen

2004 hat sich, wie wir hier in Österreich sagen würden - "gut angelassen".

Mit Wiens No1 haben wir eine Cd veröffentlicht, die nach etlichen Geburtswehen nun doch bei uns erschien. Stefan, Marius und der Rest der Band haben gutes Material abgeliefert und das liest man bereits in div. Reviews. Die Band hat sich mit dem Longplayer gut positioniert und sagt auch klar was Sache iss ("Jetzt red ma amoi tacheles" ist nicht nur der Titel sondern Programm). Kein Wunder sind doch die oben genannten Mitglieder schon seit Jahren (Jahrzehnten?) in der Wiener Oi! und Punkrock Szene aktiv. Das Ding iss ausgereift, geübt wurde bei den anderen Bands, das ist die Abschiussarbeit. Zweiter Longplayer 2004, kommt von einer Band, die dem Schreiber dieser Zeilen vorher total unbekannt war. Kein Wunder hießen sie doch früher Altmark Killer. Doch spätestens seit "In Duff wie trust" weiß jeder wer die Band aus Schwerin ist, die sich Gumbles nennt. Selten gabs ein so starkes Debut auf DSS Records. Das mich mein Geschmack nicht betrogen hat, beweisen Reviews wie die vom Frank von Crazy United, der die Scheibe jetzt bereits als die Beste 2004 bezeichnet. Unglaublich wie man solche Singalongs hinbekommt und das noch mit vernünftigen Texten und nicht nur auf die Vokale gereimt. Der Durchmarsch direkt in die Championsleague des deutschen Oi! iss ihnen sicher. Näxter Longplayer der auch als Debut der Band auf CD gilt ist der "Director´s Cut" von den Hefepilsen aehem Riot Company. Und hier scheint es auch so, das sich mit dem Namenswechsel auch die Mucke geändert hat. Bekannt dürften die Hildesheimer hinlänglich sein, touren sie doch landauf landab mit Spiller´s Wochenendhelden Tour zusammen mit Stomper 98 und Emscherkurve 77. Neben einigen deutsch gesungenen Krachern gibts auch Text in Englisch und die Songs kommen richtig gut. Was ich mich frage ist, wie bekommt man so eine Stimme hin ohne das man raucht ? (ok, genug saufen tut der junge Herr am Gesang ja ...) Riot Company ist auch die Zweit-Band von Nudel von Stomper 98 und Stomper 98 ist die Zweitband von Sascha von Riot Company (ihr kennt euch aus?). Die Chance die Band live zu sehen ist gut, denn die spielen sich echt den Arsch ab. Sind nach dem Gumbles und Wien´s No1 schon wieder eine Band die hier ihr Debut abliefert - und da sagt noch mal einer wie machen nix für neue Bands (ein Scherz, ein Scherz). Näxter Lichtblick bei uns eine Band, die bereits nach einer Ep und ihrer CD auf Bandworm Kultstatus erreicht hat. Eingänge Melodien die man beim zweiten Refrain mitsingt sind das Markenzeichen der Jungs aus der sächsischen Schweiz. Die Rede ist hier niemand geringerem als den Eastside Boys, die mit "Die Zeit ist reif" ihren zweiten Longplayer vorlegen. Die Erwartungen sind hochgesteckt und ich kann nur sagen sie werden voll erfüllt. Parallel dazu laufen (langsam aber doch) Versuche wieder Projekte mit einem alten Partnerlabel von DSS aufzunehmen, das mittlerweile in Brooklin/NYC beheimatet ist. Die Rede ist von Longshot Music, die mittlerweile so viel geiles Zeug rausgebracht haben, dass das hier den Rahmen sprengen würde (Link auf unserer Web Site). Zumindest bei ihrem Wednesday Night Heroes Projekt wird es eine Zusammenarbeit geben. WNH touren in Deutschland mit den Tower Blocks und dazu wird die Scheibe der Kanadier - Superiroity Complex - als Europa Special bei uns auf CD erscheinen. Leider nicht auf CD aber doch als Europa Edition erschient der Longplayer einer Band die schon bald für Furore sorgen wird. Spätestens nach ihrer Sommer Tour wird die jeder kennen. Ausschlaggebend ist hier die Bandzusammensetzung und vor allem die Stimme des Sängers. Neben Leuten von den Disaters oder Bruisers singt hier Mike McColgan die Stimme der Dropkick Murphys bis zum Do or Die Album. Wir haben das Ding exklusiv von deren ersten Label Cross check lizenziert und alle die die Cd kennen werden es wissen, das dieses Ding der Hammer schlechthin iss und dann auch noch auf Vinyl zum korrekten Preis, da leck mich doch einer dort wos immer finster iss. Micha, DSS Records

DSS RECORDS - P.O. Box 739 - A - 4021 Linz - Austria - fax ++ 43-732-316391 www.DSSRecords.com

REVIEWS

Raumschiff Wucherpreis # 14
(PF 100 709 - 46527 Dinslaken)
Diese Ausgabe von Willis kostenloser Liste inklusive Zine oder umgekehrt ist dieses Mal eines der absolut besseren Sorte. Mit dabei sind Rüpelz Royal, Mosh (KO) + Sucker (Oxymoron), einige Konzertberichte und Unmengen an Reviews. Am interessantesten aber fand ich die ‚Post aus der Irrenanstalt'. Aus berufenem Munde bekommt hier der gute Bodo (der alte Kumpel vom Willi, der auch in dem nach ihm benannten Lied von P+G besungen wird) auf mehreren Seiten Gelegenheit über seinen Knastalltag in Sicherungsverwahrung zu berichten. Ist echt Hammer die Story und zwingt schon alleine für sich zur Anschaffung. Außerdem gibt's natürlich die Wuchernews und die ausgedehnte Platten und Klamottenliste für die der Wucher seinen Namen hat. Sollte man kennen. Und kostet nix.
Zoni

Pils/zkultur / Auswurf
Demo CD Kontakt: 0174/3508490
Nun ja, ich habe ja immer so meine Probleme eine Demotape zu besprechen, da meistens die Qualität der Aufnahmen doch eher was fürn Arsch sind.
Hier habe ich beim ersten Lied gedacht, die 4 Deutsch-Punkrocker aus Freiburg sind aber gar nicht so schlecht, das Intro kommt schön knallig rüber und ließ auf mehr solcher Stücke hoffen.
Schon beim 2. Lied aber wurde ich enttäuscht und muss sagen, diese Band ist nichts für mich. Zu derber Gesang bei Texten die mir persönlich überhaupt nix sagen.
Die schlechte Qualität hat Ihr übriges beigegeben, so dass ich nach dem 4. Lied die CD aus dem Player genommen habe und sie bis heute auch nicht wieder gehört habe. Sorry Jungs, aber nix für mich. Es gibt aber wahrscheinlich ne Menge junge Kiddipunks, die auf so was stehen.
Stefan

Tiamat - Prey
century media
Genauso muss ein Album sein. Tiamat aus Schweden (bzw. Hamburg) bringen mich wieder in die Welten in denen ich mich wohl fühle. Sehr melancholischer Gothic Rock der Extra Klasse wird hier geboten. Es gibt auf dieser Platte keine Ausfälle. Ihr solltet euch mal neue Horizonte eröffnen und mal in die wunderschönen dunklen Klänge von Tiamat lauschen. Nichts für Suizid gefährdete Personen. Mein Kauftipp. Schwefel

SOKO DURST „Mal wieder unterwegs" 12" (PsychotRec@web.de)
Es gehört schon einiges dazu eine 12" mit bloßen 2 Songs auf den Markt zu schmeißen. So was machen nur Bekloppte, oder Vinylfetischisten, oder bekloppte Vinylfetischisten. Wie dem auch sei, das Teil liegt hier sehr liebevoll gestaltet vor mir, jedes einzelne Cover der Miniauflage von Hand besprüht - ich denke der Herausgeber gehört der letzteren, gerade angesprochenen Kategorie, an. Auf die technischen Details wie Limitierung, verschiedene Vinylfarben etc. will ich hier aber auch gar nicht weiter eingehen, das erklärt euch der Psycho T. Dirk im Soko Interview hier irgendwo im Heft selbst viel besser. Sicher ist auf jeden Fall, wir haben es hier mit einem Supersammlerstück der Güteklasse 1A zu tun, dass ein absolutes Non Profit Objekt ist und das macht die Sache ja schon mal sehr sympathisch. Die 2 Songs knallen sehr gut rein und bieten einen soliden Vorgeschmack auf den hoffentlich in Bälde erscheinenden neuen Soko Longplayer. Sie haben sich verändert, sind härter, voller, aggressiver geworden, ohne dabei den Sinn für Melodie verloren zu haben. Alle Achtung. Textlich geht es bei „Fürchtet uns" ungewohnt ernst zur Sache, der Text hat schon fast was bedrohliches. „ Mal wieder unterwegs" dann eher typisch Soko im Text, allerdings - und das ist gar nicht so einfach, so treffsicher mit Wortwitz versehen, wie es einige andere nie lernen werden. Besonders gefallen hat mir die Sologitarre in beiden Stücken, die deutliche Akzente setzt, ohne sich dabei in den Vordergrund zu drängeln. Und das Beste ist - der spielt das live auch ganz genau so. Da könnten sich die Möchtegern Gitarristen namhafter Bands aber reihenweise Scheiben abschneiden - alter Schwede... Soko Durst spielen sich mit diesen Songs locker in die Bundesliga des deutschen Punkrock. Respekt.
Zoni

Munichzine Sampler Nr. 1 / Fight the popstars Sampler CD
Auf dieser Sampler CD des Munichzines sind durchaus sehr gute Lieder drauf, herausstechen tun hier sicherlich die Jungs von Toxpack, Poisonous, Halunken. Warfare 223 und die Ösi Piraten Smelly Anchors gefallen mir auch ganz gut. Insgesamt spielen hier 17 verschiedene Bands ihre Tracks teilweise in Proberaumqualität und manche auch in Studioqualität ein.
Nicht jedes Lied kann man sich anhören, aber ein paar sind wirklich gut. Alles in allem ist der Sampler o.k.!
Stefan

The Wohlstandskinder - Dezibelkarate
motor music / universal comp.
Ok, Wohlstandskinder mit ihrem ersten Album auf einem Major Label. Klingt wirklich sehr interessant im ersten Moment, wenn man bedenkt das man auf diesem Weg den Rock Olymp erklimmen kann. Aber was soll ich euch sagen? Der Schein trügt mal wieder und die Jungs zwingen mich die Frage zu stellen ob ich die Platte nicht mit PUR oder sonstigem Scheiß verwechselt habe. Nee das ist nichts für mich. Meine 13 Jährige Schwester ist auch nicht begeistert. Da bleibt sie lieber doch bei Slpiknot.
Schwefel

WIENS No. 1 „Jetzt red ma amoi tacheles" (DSS Records)
Mit Wiens No.1 hatten wir bereits live die Ehre - und bereits da hatten sie uns sehr gefallen - und nebenbei auch ganz gut abgeräumt. Das Fußballlied kannte ich bereits aus dem Internet, Winnieh the Pooh, glaub ich, auch. Sehr schön, viel Melodie, aber auch die nötige Härte, alles so wie sich dass gehört. Wenn es stimmt was man so hört hat der Stefan sogar extra Gesangsunterricht genommen um auf der Platte besser zu klingen. Oder bin ich da nur verarscht worden? Fettes Booklet mit allen Texten liegt bei, die Aufmachung ist sehr gelungen, nicht zu dröge, aber auch kein unnötiger Schnick Schnack. Solide CD die ganz sicher ihre Freunde finden wird.
Zoni

V/A - Streetpunk Worldwide
SBR Records
Hier handelt es sich um eine Bandpalette der Labels: Rebellion Records, Bandworm und Street Anthem Records. Ein sehr geiler Sampler der echt Spaß macht. Es spielen u.a.: Badlands, Vogelfrei, Red Union (ich liebe diese Band), Clockwork Crew, Rejected Youth u.v.a.. Sofort zuschlagen. Das ist der bessere Label Sampler. Und ab zur nächsten Runde...
Schwefel

REVIEWS

EASTSIDE BOYS „Die Zeit ist reif" CD (DSS Records)
Die Zeit war echt reif, diese Platte hatte ich bereits mit Spannung erwartet und seit ich sie hier zu Hause habe läuft sie ununterbrochen....
Die Zeit ist reif ist eine durchweg solide Sache, angefangen von der geschmackvoll schlichten aber stilsicheren Aufmachung, über die intelligenten, zum Teil witzigen, aber immer reiflich durchdachten Texte, bis hin zu den ausgefeilten, mitreißenden Melodien. Absolut Klasse. Die Texte haben es mir besonders angetan, denn da heben sich die Eastside Boys wohltuend deutlich vom Mittelmaß ab und präsentieren echten Wortwitz („Lebenslänglich Flippers" - „Augen auf!") und Ideenreichtum. Der schwer zu schlagende Hit der Scheibe aber bleibt „Eastside Boy", ein Song, der mir schon beim ersten anhören wie Öl runtergeht. Keine einzige meiner wirklich hoch gesteckten Erwartungen wurde enttäuscht. Gratulation! Zoni

Neck / Heres mud in your eye
CD Bad Dog Records 45 min
Hierbei handelt es sich um Londons Irish Folk. Ich würde sagen ein Mix aus Dropkick/Pogues.
12 mal Irische Arschtritte zum mitfeiern wenn man auf Folk steht.
Mir persönlich gefallen Dropkick aber um längen besser, da sie wenigstens noch schön punkig und rotzig klingen. Hier handelt es sich wirklich um Irish Folk wie man ihn kennt und evtl mag. Spieltechnisch sehr gut, auch die Aufmachung weiß zu gefallen. Viel Mühe haben sich die Jungs gegeben. Diese CD ist eher was für ruhigere Betrinkabende, da sie sehr gut im Hintergrund mitlaufen kann ohne zu nerven .Nicht schlecht!
Stefan

Supernichts -
gitarre/schlagzeug/bass/gesang
Impact Records
Lang erwartet habe ich dieses Album nachdem ich so viel Spass mit ihrer letzten Platte hatte. Auf ihrem Gig in Ratingen gekauft für 10€ und extra früh aufgestanden um sie zu hören. Aber leider wurde ich enttäuscht. Ok die Scheibe ist nicht schlecht oder so aber in meinen Gedanken kam es nur zu einem: "Naja, ist ganz ok anzuhören". Also wie gesagt ein Fehlkauf war es nicht aber greift lieber zur "Chaosübersehgenie" wenn ihr mal richtig geile Party haben wollt.
Schwefel

OI!KANUBA Nr.5 StreetpunkZine
Kontakt:Heiko Fey, Im Hausgarten 45
79112 Freiburg
Das Freiburger Streetpunkzine lässt sich sehr gut lesen. Interessante Berichte und Interviews mit u.a Smelly Anchors, Red Union, The Porters, Gewohnheitstrinker... Diverse Liveberichte und CD Reviews runden das Teil gut ab. Das Zine ist 54 Seiten stark. Eines der besseren deutschen Hefte. Stefan

RIOT COMPANY „Directors Cut"
CD (DSS Records)
Die CD knallt schon beim ersten hören so ziemlich alles locker weg, was ich in letzter Zeit an neuen Sachen gehört habe. Super Abgeh Punk der oberen Kategorie, 1A Mitgrölchöre und eine Stimme die es stellenweise, ach was - durchweg - mit Choke (Slapshot / Stars and Stripes) aufnehmen könnte. Englische und deutsche Songs halten sich in etwa die Waage, ich find die englischen n Tacken besser, dass heißt aber keinesfalls, das die deutschen wirklich schlechter sind. Im Gegenteil, textlich geht es so erfrischend unverkrampft und rotzig zur Sache, dass es echt voll Spaß macht zu zuhören. Die englischen Sachen sind aber so geil gesungen, dass es manchmal echt Choke sein könnte... vor allem merkt man diesem Sänger nicht ständig an, dass er nicht in Muttersprache singt, wie es ja leider viel zu oft der Fall bei Bands ist die so was ausprobieren und sich damit immer wieder bis auf die Knochen blamieren.
Für mich DIE Überraschung und nicht nur deshalb auch die beste CD dieser Ausgabe, die euch deshalb ganz besonders ans Herz legen möchte - ihr werdet nicht enttäuscht sein, versprochen.
Zoni

TÖDLICHER IRRTUM "Nur für Männer" CD Scumfuck-Mucke
Die Band gibt es seit April 1991 horrido und dann strahlt mich auch noch die Frau Maschendrahtzaun aus dem Booklet an, welches mit tausenden Fotos gespickt ist. Musik machen die Jungs natürlich auch noch. Bei so einer langen Bandgeschichte war ich natürlich gespannt wie ein Flitzebogen.
Los gehts mit dem Lied der Schlümpfe als Opener. Hm irgendwie hatte ich mir da doch etwas mehr versprochen. Ich find die Abmischung der Scheibe schon ziemlich beknackt und man muss sich beim zuhören anstrengen. Das kann doch nicht sein. Da werden musikalisch wirklich geile Sachen eingespielt und dann kann man sie nicht mal richtig hören. Die Musik ist nämlich nicht schlecht dargeboten. Gute Chöre und Mucke mäßig gefällts mir eigentlich ganz gut. Auf der Platte ist immer Zeit für ein lecker Bierchen manchmal ist die Musik mit Ska unterlegt. Die Texte sind nicht so mein Fall ist aber auch keine 08/15 Schreibe. Mich nerven sie aber mit der Zeit.
Mein Fazit: Partymucke mit trinkfreudigen Texten welche beschissen abgemischt ist. Ich würde die Band gerne mal live erleben, denn ich glaube schon das sie einiges auf dem Kasten haben. Bernd

Schrottgrenze - Belladonna EP
Der Meister Betrieb / Rocktypen
Welch eine Freude. Eine neue Scheibe meiner heimlichen Lieblingsband. Einfach nur schön zu hören diese Lieder. 4 neue Songs plus einem live Track machen mich und jede weibliche Besucherin glücklich. Schrottgrenze begleitet uns auf jeder Reise zu unseren Gigs und ihr glaubt gar nicht wie schön wir mitsingen können. Traut euch was und gebt dieser Band eine Chance. Wer sie nicht mag sollte mal über sich nachdenken. Weiter so!!! Schwefel

Blink 182 - same
Geffen records
Jawoll. Die meistgehörte CD der letzten Monate bekommt jetzt ihren Tribut. Blink spielen diesmal mit einer Abwechslung die die Jungs bis dato nur bei BoxCarRacer gebracht haben. Super Fett produziert, Hammer Songwriting und jede Menge Technik machen dieses Album zu einem Hörerlebnis der Extraklasse. Sobald ich die CD einlege will meine kleine Tochter auf meinen Arm und tanzen, und das können wir richtig gut. Immer und immer wieder..... Schwefel

Blockbastards - Twist in the puzzle
Bandworm Records
Oh Mann. Direkt der Opener ist so viel Punkrock, dass alleine dieses Lied, das Album zum Pflichtkauf macht. Die Jungs stammen ursprünglich aus Jugoslawien, sind aber seit dem Krieg in Schweden zu Hause, wenn ich das in der Bandinfo richtig verstanden habe. Punk Rock mit Rock n´Roll Elementen der besten Art. Sehr ideenreiche Musik und echt überraschende Arrangements in den Songs. Mehr davon.
Schwefel

REVIEWS

Overpressure - Wut und Hass
Demo Mai 2004
Was ist das? Ich möchte ja nicht unfreundlich sein aber das ist doch nicht ernst gemeint oder? Jetzt sagt schon, ist gelogen oder? Also Jungs ich weiß es ist schön was aufzunehmen, aber bitte erst schicken wenn ihr vorher andere Leute gefragt habt ob so was erlaubt ist. Mein Tipp: Neuer Sänger, neue Riffs und einen schlechten Deutschpunkuraltnamen. Das liegt nun wirklich nicht am Kassettenrecorder, der kann echt nur was für die schlechte Qualität der Aufnahme. Es gibt immer einen Anfang aber der sollte erstmal im Proberaum bleiben, und Schlüssel wegwerfen nicht vergessen, damit es auch ganz heimlich bleibt und so.
Schwefel

Turbolover - Zum letzten Fisch CD
Core Tex/Bad Dog Records
Ich steh nun wirklich nicht auf den typischen Sound der von einigen Berliner Bands kommt. Aber Turbolover gefallen mir wirklich gut. Immer und immer mehr. Ich glaube es handelt sich hier auch um einige Personen von den ehemaligen Bierpatrioten, aber sicher bin ich mir da nicht. Jedenfalls kann ich sagen das wenn es so ist ich hier die CD der besseren Hälfte der Ex Band im Player laufen habe. Hört sie euch echt mal an oder kauft sie einfach. Ach so. Mitte-Boys ist echt ein Hit.
Schwefel

"Knock Out in the 7th round" CD
Knock Out Records,Postfach 100716,46537 Dinslaken
www.knock-out.de
Also was soll man zu der Sampler Reihe noch schreiben, ist immer wieder ein Kracher allererster Kajüte. Mit an Bord diesmal ua. Oxymoron, Evil Conduct, Loikaemie, Discipline, Slapshot, Cock Sparrer und noch viele andere Knaller.
22 Songs die durchweg rocken, am besten gefällt mir persönlich noch Discipline und die Mega Band Blood for Blood die alles können. Man bekommt hier einen schönen Querschnitt über alles wo der Mosh seine Fingerchen im Spiel hat. Schöne übersichtliche Bildchen im Cover, was braucht man mehr? Kann man nur sagen kaufen ist Pflicht, aber das habt ihr alles eh schon im Schrank. Macht Spaß.
Torsten

DER ZWERGPIRAT Nr. 4 Zine
(Carsten Hantel, Augsburger Str. 18, 85290 Geisenfeld)
Der Zwergpirat erfreut uns zum wiederholten Male, beim ersten war allerdings noch genügend Zeit das Teil einem meiner Kollegen in die Hand zu drücken, selbstverständlich nicht ohne das Vertrauen erweckende Kopfnicken natürlich... diesmal muss dann eben ich in den sauren Apfel beißen: Also das Aussehen ist echt fit und ich hatte die ältere Ausgabe in wesentlich schlechterer Erinnerung, was das reine Layout betrifft. Das hier ist manierlich am PC zusammengebastelt und sieht ganz nett aus. Breit gefächerte Themen dümpeln so dahin, u.a. ein Interview mit der „Bodybuildingband Discipline" (steht da echt so), Crusaders (werden als „Denkerskinband" tituliert), Destroiling und pipapo. Reviews heißen hier Musikbesprechungen und was Arnold Schwarzenegger und Terence Hill in nem „Skinheadfanzine" verloren haben verstehe ich bis jetzt nicht. Beim nächsten Mal kriegt das Teil wieder jemand anders aufs Auge gedrückt. 100 pro.
Zoni

"OI! The Print" Nr 13
Kontakt bomml@oi-music.com
Sehr gutes Heft meiner Meinung nach und immer schnell gelesen, da recht kurzweilig und mit Humor geschrieben. Mit dabei diesmal der Boots&Braces Tourbericht zum 20 jährigen Jubiläum, sehr informativ und gut gemacht. Dann noch Interviews mit The Guvnors`, OB, Riot99, Verlorene Jungs ua .Neben den obligatorischen Plattenreviews findet man noch mehrere Berichte z.B. Volxsturm sowie Smelly Anchors auf Konzerttour. Auch wieder sehr gut gemacht und witzig. Dieses Heft bietet quasi alles was das Herz begehrt. Also immer fleißig ordern und den Bomml mit Mails bombardieren, Kontaktadresse is nämlich nicht am Start.
Torsten

Gumbles- In Duff we trust CD
DSS Records
Da haben die Jungs aus Norddeutschland ja ein starkes Stück auf die Beine gestellt. Echt geniale Texte und fetter Sound ist bei dieser Scheibe garantiert. Streetpunk so wie er sein muß! So ist mir auch zu Ohren gekommen das sich die Combo den Proberaum mit Volxsturm teilt. Dann kanns ja auch nur gut gehen... Auch das Booklet ist echt geil aufgemacht. Da hat sich doch jemand richtig Mühe gegeben.
Leider muss ich aber auch sagen dass mich bisweilen vieles an Rabauken und 4 Promille erinnert. Reiner Zufall?
Trotz alledem ist bei dieser Scheibe auf jeden Fall Pogostimmung angesagt. Alles im ganzen ist denen das alles gut gelungen.
Ich hoffe man hört mehr von Euch in nächster Zeit.
Roi

Riot Company- Director`s Cut CD
DSS Records
Die wohl momentan beste Scheibe die dieses Jahr erschienen ist!
Hier ist jedes Lied ein Ohrwurm! Garantiert! Eine Mischung aus Streetpunk/OI - sattem Sound sowie deutsch/englischen Texten.
Mit zwei Jungs von Stomper 98 wurde hier ehrlich Musikgeschichte geschrieben... Etwas härterer Sound mit hervorragendem Gesang und starkem Backround.
Diese Scheibe ist ein Muss in jeder Sammlung! Als Bonus wurde hier "Whisky in the Jar" gecovert und das nicht ohne.
Ihr verdient Euch dicken Respekt! Das Original klingt wirklich nicht besser.
Weiter so! Dann bin ich schon mal auf ne zweite Platte gespannt sowie auf nen Gig in Eurer Nähe.
Und für die die es immer noch nicht kapiert haben:
Kaufen - Marsch Marsch!
Roi

Stage Bottles „New Flag" CD
www.knock-out.de
Das ist die neue Stage Bottles? Hat mich die Jule gerade staunend gefragt - und genauso ungläubig wie sie gerade geguckt hat, muss ich wohl auch ausgesehen haben. Super Abgeh Album, Hit auf Hit und ungeheure musikalische Tiefe, erstklassig produziert. Vergesst den drittklassigen Punkrock mit nem penetranten quäkigen Sax, den ihr vermutlich erwartet habt - dass hier ist was richtig geiles, aber echt richtig geil. Mal superschnell, mit fetten Chören zum mitgrölen einladend, aber auch mal mit nachdenklichen Melodien im Mid Tempo - immer durchweg Klasse. Ansonsten hat sich nichts geändert, komplett englische Texte mit Herz, Verstand und Engagement und das ist auch gut so. Gut - das Booklet ist n bisschen langweilig, aber dass ist es ja auch nicht worauf es ankommt. Hat mich ungeheuer überrascht die Platte.
Zoni

REVIEWS

V/A Tales from the Streets CD
Hooligan / Knock Out Records
Hm, ich gebe offen zu, kein wirklicher Freund von CDs dieser Art zu sein. Hätte die Platte vielleicht besser jemandem geben sollen der gerade echt Langeweile hat um sich eingehender damit zu beschäftigen, vielleicht ist mir in meiner oberflächlichen Eile irgendwas erwähnenswertes entgangen? Glaub aber nich. Das Teil reiht sich halt in die endlose Reihe von mittelmäßigen Motto Samplern ein. Diesmal geht's um Fußball. Witzig - von einigen der Beteiligten weiß ich ziemlich sicher, dass sie schon seit Jahren kein Stadion mehr von innen gesehen haben. Naja, was solls, man macht eben mit, gehört ja dazu...
Highlights auf jeden Fall Junkhead, Discipline, Stage Bottles, Argy Bargy und Lokalmatadore (Fußball, ficken, Alkohol - wie originell - den Song haben wir ja fast noch nie gehört...) sowieso. Der Rest dümpelt so dahin. Mit dabei u.a. Broilers, Kassierer, Emscherkurve 77, Klang der Familie u.m.
Zoni

Bonecrusher „Tomorrow is too late" CD
Knock Out Rec.
Die Platte erfüllt so ziemliche alle Erwartungen die unsereiner an ne waschechte Bonecrusher hat. Klare gerade und vor allem krachige Songs, die einiges an Ärschen treten. Solide Melodien, schöne Gitarren, fette Chöre. Die Abmischung gefällt mir nicht so wirklich, es fehlt etwas an räumlicher Tiefe und die Becken sind in jedem Fall zu laut. Aber vielleicht ist das ja auch so gewollt und Freunde der Band wird das sowieso nicht abschrecken. Ist auch nicht wirklich schlimm und tut dem Liedern keinen Abbruch.
Zoni

XChrosscheckX „Kill the local drugdealer" CD
www.PsychoTrecords.com
Alter Schwede. Straight Edge Old School HC mit Skinhead Roots steht auf dem Info. Und da wird sicher nicht zu viel versprochen. Geht gut zur Sache. Nicht zu derbe, aber dennoch mit gesunder Härte, ohne das hysterische Geschreie, dass Bands dieses Genres immer wieder nachgesagt wird. Gefällt mir echt. 15 Stücke sind drauf, eines davon die Live Version des Titelsongs. Rundum gute Platte, die Band legte besonders viel Wert auf ne „schlichte Aufmachung". So was gibt's auch. Interessantes Detail: Psycho T. hat die MC neu entdeckt. Die Platte gibt's also nicht nur als CD und 333 (50 in buntem Vinyl) mal als LP, sondern auch noch 100 mal als Kassette. Nette Idee finde ich.
Zoni



Schusterjungs - Wir sind fertig für die Schlacht
Bandworm Records
Da ich schon von ihrer EP recht beeindruckt war, ist mir schon vorher klar gewesen, dass die Schusterjungs mit Sicherheit auch ein gutes Album hinlegen würden. Aber ich muss sagen, dass sie noch eine ganz große Portion oben drauf gelegt haben. 1 A Skinheadrock kann ich da nur sagen. Es macht einfach Spaß diese Platte zu hören. Ich wollte erst einzelne Lieder hervorheben aber so viel Platz ist nicht. Volle Punktzahl von mir.
Schwefel

Hardsell „Pissed an broze" Pic LP
Psycho T. Records
Donnerwetter, hier solltet ihr besser schnell sein. Wunderschön gestaltete Picture LP der auf Bandworm Records erschienenen CD „Pissed and broze", limitiert auf schlappe 500 Einheiten. Die werden nicht lange im Karton liegen, da bin ich mir ziemlich sicher, denn Kenner der Band werden sicher sofort zugreifen und wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
Zoni

Motörhead - Inferno
Mal wieder was neues von Lemmy und co. Nach dem etwas düsternen letztem Album, geben sie nun wieder die geballte Ladung Power. Ein wirklich sehr flottes Album. Meiner Meinung nach das beste der letzten 5 Alben. Sollte man sich auf jeden Fall zulegen wenn man auf guten "Punkrock" a la Motörhead steht. 88 Punkte.
Schwefel

Schrottgrenze - demos 1994-2003
Rocktypen/Meisterbetrieb
Kurz nach Veröffentlichung der genialen "Belladonna" EP folgt sogleich ein Einblick in die Demos der letzten 9 Jahre dieser Band. Von alten "Deutschpunk" Krachern bis hin zu super schönen Liedern der heutigen Zeit ist alles vertreten. Sollte in keiner Schrottgrenze Sammlung fehlen.
Schwefel

Böhse Onkelz - Onkelz vs. Jesus
Regel 23/SPV
Hier nun die leider letzte Single der Onkelz. Ich weiß nicht aber irgendwie bringen sie mich mit jeder Platte zur großen Freude. Es geht diesmal wieder Roher zu, ohne großen Computerschnickschnack. Die eigentlichen Hits sind aber die Songs "Superstar" und das geniale Who-Cover: "My generation". Das Instrumentalstück rundet das ganze ab. Das letzte Album kann kommen.
Schwefel

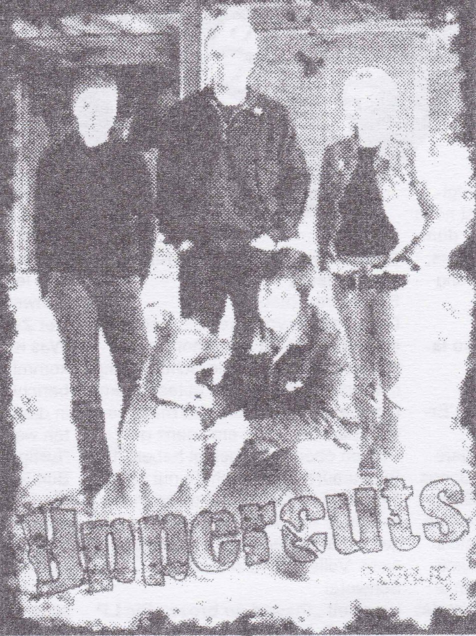
Der Zwergpirat #3
Was ist das? Schülerzeitung? Es kommt mir vor als wenn die Konzertberichte, Interviews und Reviews sich in dieses Heft verlaufen hätten. Geboten werden hier schlechte Comics, "lustige" Zeitungsauszüge und ein Bud Spencer Interview. Echt klasse. Ein Idol aus Kindheitstagen erntet Tribut in einem Szeneheft. Ach ja "die besten & irrsten Sprüche aus einigen Bud Spencer und Terence Hill Filmen" sind nicht zu vergessen. Gähn... selten so gelacht.... und "der Fluch der Karibik" ist wirklich ein ganz toller Piratenfilm.... Ahoi
Schwefel

Badlands - The killing kind
Rebellion records Holland
In dieser Scheibe steckt echt ein ganz großes Stück an Herzblut. Die Texte regen echt zum Nachdenken an, untermalt mit herlichen Melodien und klaren Chören. Die überaus geniale Stimme nicht zu vergessen. Es ist echt ein Album ganz nach meinem Geschmack. Mehr was zum hören als auf ne Party mit zu nehmen. "My Song" reißt mich völlig mit. Müsst ihr mal reinhören. Mein Ding ist es voll und ganz.
Schwefel



Guten Tag! Stellt euch doch mal bitte dem Volke vor!
Die aktuelle Besetzung der Uppercuts besteht aus Anna (vocals), Susi (bass), Kaufi (guitar) und mir (drums), wobei Susi und Kaufi fleißige Arbeiter sind, Anna sich ausbilden lässt und ick immer noch studier´.

Erzählt doch mal ein bisschen von eurer Bandgeschichte!
Die Idee eine reine Mädelband zu gründen entsprang natürlich einem lechzenden Männerhirn, aber da ich mit Susi früher schon erste Bandversuche gestartet hatte, war die Idee gar nicht so abwegig. Recht schnell kam Pia dazu, die als Gitarristin ebenfalls ein paar Monate Banderfahrungen gesammelt hatte und mit Anna waren wir im März 2003 endlich komplett. Leider wurde Pia schwanger und so mussten wir uns erneut auf Gitarristen Suche begeben. Da ein grandioser Gig vor uns stand, wir hatten die Chance beim Punk & Disorderly mitzuspielen, drängte die Zeit. Zum Glück fanden wir Kaufi, der seit November 2003 unsere neue „Gitarristin" wurde.



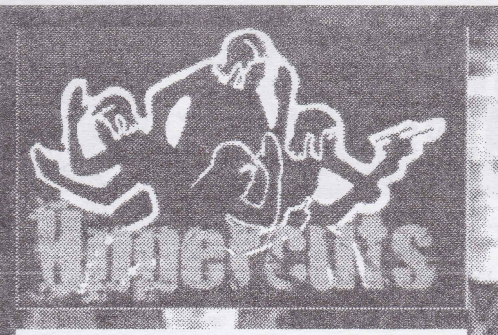
Hat man es als (normalerweise) reine Frauenband schwieriger als ne Männliche?
Das kann man nicht ganz so pauschal sagen. Ein großer Vorteil ist der Seltenheits-Bonus, es gibt ja schließlich kaum reine Frauenbands in dieser Richtung. Wir mussten uns allerdings auch schon bei Konzerten Sprüche anhören, wie: „Mädchenmusik", das war vor Loikaemie in Hamburg. Allerdings haben wir keine Probleme damit, da wir kein Bock auf die ganze neue Metal beeinflusste Oi! - Schiene haben. Wir verwenden lieber ein paar schöne Melodien anstatt nur stumpf ins Mikro zu rotzen. Aber alles in allem geht es uns bis jetzt als Mädelband ganz gut, ob das nun an dem Mädelbonus liegt oder an unsere Band an sich, wird die Zukunft zeigen.

Wie viele Gigs habt ihr bis jetzt gespielt? Was war das Beste und wo sagt ihr selber sagt "Dit hätten wa ja eigentlich besser machen könn, wa?"?
Wir hatten bis jetzt 13 Gigs, von denen wir schon so einige hätten besser spielen können. Unsere besten Gigs hatten wir im „Thommy Haus" und im „Magnet" (beide Berlin). Da hat sich so gut wie keiner von uns verspielt und wir hatten alle ne Menge Spaß. Vermasselte Gigs beruhten meist darauf, dass mindestens einer einen schlechten Tag hatte oder, wie z.B. an unserem 13. Gig (musste ja schief gehen), dass wir uns einfach zu früh dem Feiern hingegeben haben. Aber aus Fehlern lernt man, hoffentlich.

Vor kurzem erschien eure erste Single? Gibt mal ein paar Infos zu der Scheibe!
Unsere 4 Track Debut-EP heißt „...for the upper class" und ist zugleich das Debut von unserem Label „ Dockland Music". Es gibt insgesamt 1000 Stück von denen 100 Stück in rot-weißem Vinyl gepresst wurden. Bis jetzt waren die Kritiken ganz ordentlich, was uns beruhigt, da die Tage im Studio doch ziemlich chaotisch abliefen und wir nicht 100%ig zufrieden waren. Aber man selbst hat ja immer was dran zu nörgeln...

Seht ihr weitere Berliner-Bands wie z.B. Berliner Weisse, Toxpack, Soifass oder Troopers als Konkurrenz?
Mit Toxpack verstehen wir uns ziemlich gut, da ist von Konkurrenz keine Spur und außerdem geht die Musik all der genannten Bands in eine ganz andere Richtung, warum sollte es da Konkurrenz geben. Es gibt genug Auftrittsmöglichkeiten, wir haben' n Label, worum sollen wir uns also streiten?

Wie war es eigentlich, dass erste mal im Studio zu sein? Wie seid ihr darauf gekommen bei Peter im Soundwerk aufzunehmen und wie war die Zusammenarbeit?
Wir haben bei Micha im Soundwerk aufgenommen, da er ein Kumpel von mir ist und auch derjenige war, der mir damals, über einige Jahre hinweg, immer wieder den Floh mit der Mädelband ins Ohr gesetzt hatte. Es war natürlich ne extrem spannende Sache, keiner von uns hatte eine Vorstellung, wie das alles so vonstatten gehen würde. Wir brauchten insgesamt glaube 5 Tage für 4 Songs, das ist schon ne mächtige Glanzleistung. Allerdings waren es keine kompletten Tage, ich glaube,



die meiste Zeit hab ich verbraten, da Micha beim Schlagzeug nix schneiden wollte. Also hieß es von Anfang bis Ende sauber und ohne Fehlerchen durchzuspielen. Schon allein der Gedanke macht einen extrem nervös. Naja, ich denk beim nächsten Mal (so es eines geben wird) wird alles besser.

Wie waren die bisherigen Reaktionen auf eure Musik?

Wir haben bis jetzt noch nicht so viele Reviews gelesen, aber soweit wir das mitbekommen haben, findet unsere Musik begeisterte Zuhörer.

Was plant ihr eigentlich für die Zukunft? Wann kann man mit einen Album rechnen?

Für die Zukunft planen wir momentan nicht so viel. Wir basteln immer fleißig an neuen Songs, aktuell grad an einem Berlin-Lied, das wird ein Knüller. Wir haben noch so viele andere Ideen, nur leider kommen wir immer nicht so richtig dazu, diese auch umzusetzen, da wir die Proben immer für demnächst anstehende Konzerte nutzen. Wenn wir genug gute Songs für´n ganzes Album zusammen haben, steht diesem natürlich nichts im Wege. Ich denk, dass wird aber frühestens Anfang nächsten Jahres erscheinen.



Wieso sind all eure Songs in Englisch und nicht in Deutsch?

In Englisch ist es einfacher Songs zu schreiben. Wir haben schon drüber nachgedacht auch mal´n Song in Deutsch zu schreiben, wir haben sogar schon ein Thema, aber so richtig kommen wir damit nicht voran.

Habt ihr musikalische Vorbilder an denen ihr euch Orientiert? Wenn ja, an welche?

Da hat wohl jeder seine Lieblingsbands. Ich für meinen Teil mag Bands wie Discipline, Tech9, Deadline, Last Resort, The Crack, Tower Blocks, Evil Conduct, The Guv´nor, Vanilla Muffins, Guitar Gangsters, Los Fastidios, Derozer, Slapshot…uvm.

Gibt es Merchandise Artikel von euch oder sind da welche geplant?

Bis jetzt haben wir….tadadadaaaaa: Buttons. Wir wollen natürlich auch T-Shirts machen, aber da basteln wir immer noch am Entwurf.

Wer schreibt die Texte und wer macht die musikalische Untermalung dazu?

Die Texte kamen bis jetzt von Pia und mir, genau wie die musikalischen Ideen. Bei einem unserer neuen Songs haben wir von Kaufi´s alter Band einfach einen Text vom Deutschen ins Englische übersetzt und Kaufi hatte eine neue Melodie dazu geschmissen, schon hatten wir wieder einen neuen Song. Der Feinschliff kommt dann eh immer erst im Proberaum, wo dann alle ihren Teil beisteuern.

Wieso covert ihr A-CAB von den 4Skins?

Wieso auch nicht? Es war unser erstes Cover, aber warum wir den Song ausgesucht haben, weiß ich gar nicht mehr genau. Ich glaub, weil der Song recht einfach war und den nicht jeder gecovert hat. Außerdem brodelt wahrscheinlich in jedem der Hass, der das „Glück" hatte, die Herren in grün mal näher kennen zu lernen. Da tut´s doch mal ganz gut, sich diesen einfach von der Seele zu schreien.

Wie kann man mit euch in Kontakt treten?

Wir sind unter www.uppercuts.de zu erreichen oder einfach direkt per mail an: manja@uppercuts.de, mittlerweile dürfte ja jeder einen Internetanschluss besitzen oder ´n Kumpel haben, der sich damit auskennt.

Ok, das war´s schon! Ich bedanke mich für euren Geduld und hoffe euch mal wieder Live erleben zu dürfen! Jetzt könnt ihr noch etwas loswerden!

Danke für´s Interview und wir hoffen auch mal in deiner Nähe, geneigter Leser, spielen zu dürfen. Bis bald, die Uppercuts.

Danke an Olli für das Interview mit den Uppercuts. Mehr Infos unter www.Uppercuts.de

QUOTEN TROTTEL IM SCHEINWERFERLICHT

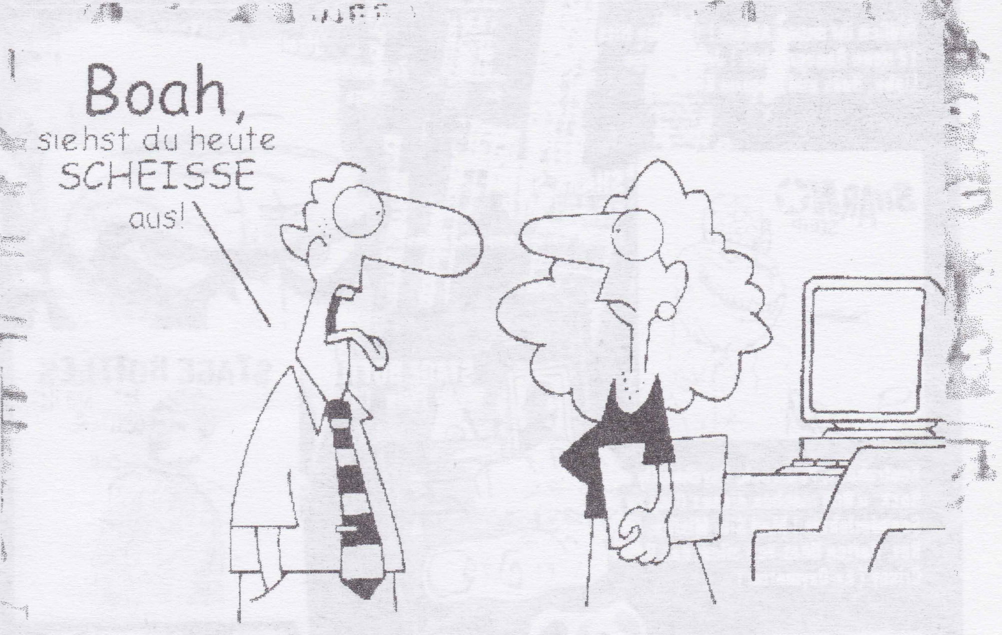


Tja, an einem Stammtisch habe ich schon lange nicht mehr gesessen, dazu fehlt die Zeit. Für den STAMMTISCHSTRATEGE habe ich kurioser weise noch nie selbst was geschrieben; keine Ahnung, woran das bisher immer scheiterte. Zumal Cheffe Zoni und ich eigentlich auch nach all den Jahren und all dem Erlebten immer noch irgend so was wie „dicke Kumpels" sind. Das hat wohl was mit dem sprichtwörtlichen „dicken Blut" und „im Geiste vereint" zu tun..., ich kanns nicht näher erläutem. Diesmal hat es mich jedoch voll erwischt, denn Zoni wendete bei mir genau das an, was ich jahrelang bei ihm exerzierte: *„Willi, schreib mal einen Bericht für den Stammtischstratege!"*.
Eine Absage meinerseits kam bei diesem Wunsch natürlich nicht in Frage, das wäre uncool und unfair zugleich. Allein was fehlte, waren wie immer die Zeit – und ein geeignetes Thema, das die Leser dieser Gazette noch irgendwie interessieren könnte. Also kam ich ins Grübeln..., machte mir Gedanken und Notizen, und ursprünglich wollte ich dann hier an dieser Stelle so was wie Werbung für Releases auf Scumfuck Mucke preis geben. Aber das wäre genauso uncool geworden, denn schließlich gibt es ja das Raumschiff Wucherpreis, in dem ich Werbung zur Genüge unters Volk streue... Ach so, wer das

Raumschiff Wucherpreis Fanzine mit integrierter Scumfuck Mailorderliste mal lesen möchte, schicke mir eine E-Mail (Wucher99@aol.com). Das Heft ist gratis und kommt flugs per Post in Eure Hütten (ätsch, das war dann doch so was wie Werbung hier an dieser Stelle...).
Zurück zum (erst mal nicht vorhandenen) Thema: Über was soll Wucher für den Stammtischstratege schreiben? Politik? Sport? Sex? Suff? Das rockt mich alles nicht, weg damit!
Zum Glück hält sich die Alzheimerkrankheit bei mir noch dezent im Hintergrund, so das ich in meiner Erinnerung kramte..., und grübelte..., und überlegte - und dann kam mir die Erleuchtung (ErlOlchtung?): Ich schreibe einfach mal was über die allerorts bekannten typischen „Quoten-Trottel", die ich im Laufe meines langen Lebens schon so kennengelernt hatte. Jups, das ist ein gutes Thema, also **hier wir gehen:** Willi W. wird zum Quotenkiller!
Gesellschaftlich bedingt gibt es in jeder Menschengruppe verschiedene Charaktere. Je größer die Gruppe, desto schneller kristallisieren sich Redner, Denker, schwarze Schafe, Mitläufer – und eben auch **DER Trottel** heraus. Der sogenannte **Quoten Trottel**, den es immer gibt. In meiner Schulzeit auf der Hauptschule war ich der Pausenclown; dick, faul, möchtegern-lustig – ich erfüllte die **Quote des Clowns** für meine ganze Schulklasse komplett und allein. Später auf der Handelsschule war ich der **Quotenpunker**, das war von 1978 bis 1980. Punk war noch relativ unbekannt, völlig „gestaltungsfrei" und absolut auffällig. Es gab nur EINEN Punker an der Schule, der wurde „Punky" genannt – und das war ich...! Später sollten an dieser Handelsschule noch mehr Punker ihr Unwesen treiben, so das die Punker Quote überdurchschnittlich erfüllt wurde; aber das war halt später, nachdem ich meine Missionarsansprachen unters Schülervolk streute... **Quoten Missionar** sozusagen...
Hier soll aber jetzt nicht nur von mir die Rede sein, Quote hin oder her, ich hab zwar bisher so ziemlich viele Quotenlöcher gestopft (vom „Quoten Rockstar" über den „Quoten Medienmogul" bis zum „Quoten Unpolitiker"...). aber auch andere Leuten können sich locker mit einem **Quoten Orden** schmücken.
Da gab es mal den **Quoten Kotzbrocken**..., das war ein ehemaliger kleiner Punker, der immer bei uns (Becks Pistols) im Proberaum rumlungerte, so Anfang der 80er Jahre. Wir waren damals eine sehr miese, freche und ungezogene Truppe (die **Quoten Drecksäcke...),** und wir hatten eine unbekümmerte, jugendliche sadistische Ader in uns entdeckt. Besagter kleiner Punker wurde von uns gern gequält, vorzugsweise während des Alkoholgenusses an langen Abenden. Er musste Äpfel fressen, die wir vorher mit Deodorant und Fliegenspray besprühten; er musste seinen Kopf hinhalten, wenn wir neue Boxschläge üben wollten, und er musste mal eine Flasche Korn „auf ex" aussaufen. Anschließend schlief er ein, wohl mit Alkohol-

vergiftung (wie gesagt, wir waren alle sehr jung) und kurz vorm Abnippeln... Das kümmerte uns aber wenig; auch wir waren natürlich betrunken und wie das so ist, endete der kleine Punk damals als „unsere Toilette"... Zunächst pissten wir ihn voll, während er da so lag und nix mitkriegte. Dann kotzen wir ihn voll, von oben bis unten. Anschließend bekam er noch Scheiße ins Gesicht gerieben; herrlich, wie Mikusch (unser damaliger Drummer) seinerzeit auf ein Taschentuch geschissen hat und das ganze dann als Wischlappen verwendet hat... Ab in die Fresse mit dem Schiss, in die Nasenlöcher, in die Ohren, in die Haare etc.! Irgendwie wurde unser Quotenopfer daraufhin dann tatsächlich wach und ergriff die Flucht..., er setzte sich mit seinem vollgepissten, vollgekotzten und Scheißeverschmierten Gesicht in die Straßenbahn...; Gute Fahrt! Der junge Mann wurde anschließend von uns nur noch mit Brocken angesprochen; aber dieses und viele weitere Erlebnisse machten ihm scheinbar nichts aus, denn er kam immer wieder zu uns in den Proberaum und immer wieder gab es lustige Aktionen an bzw. mit ihm...! Der typische **Quoten Kotzbrocken** eben...!
In den 90er Jahren gab es um mich herum dann weitere Quotenhalter. Wir hatten mal einen **Quoten Türke** (der gute Cem Yurdatap, seines Zeichens genialer Sänger der genialen Combo Ruhrpott Kanaken), der den Job sehr gut und gerne ausfüllte, immer mit einem Späßchen versehen. Es gab den Zwerg, so hieß mal ein extrem großer, Diskuswerfender Riese, der zur Pöbel-Sequrity zählte und der zur damaligen Zeit als unser ganz persönlicher **Quoten Punk** fungierte (noch heute frage ich mich, wo der Kerl eigentlich

mittlerweile steckt!!!). Es gab den **Quoten Fahrer**, der immer nüchtern blieb und uns durch die Gegend fuhr; dann noch den **Quoten Dieb**, der beim Klauen im Scumfuck Laden ertappt wurde... und und und! Die Quoten halten und hielten sich über alle Zeiten hinweg, bis heute.
Heutzutage haben wir einen **Quoten Ostler**, das ist „unser" Holger, der hier gut und gewissenhaft im Scumfuck Hauptquartier einen zuverlässigen Job macht. Sven ist natürlich „mein" **Quoten Azubi**, Kai ist mein **Quoten Spanier** (Hossa!) und so weiter. Die Quoten müssen stimmen, da sorgen die jeweiligen Leute wie von selbst für...
Die deutsche Fußballnationalmannschaft ist just gestern bei der EM ausgeschieden, das sind somit die **Quoten Deppen der Nation**, egal. Früher hatten wir beim MSV mal den Stefan Emmerling, das war der **Quoten Dussel**, der mal 2 Selbsttore gegen Schalke 04 erzielte. In meiner Familie gibt's den Sohn namens Edgar, das ist hier der **Quoten Zerstörer**, denn es gibt nichts, was er nicht versehentlich runterfallen lässt, es gibt nichts, was er versehentlich übersieht und drauf trampelt... Und dann komme ich als Vater ins Spiel und mache einen auf **Quoten Schreihals**, der vor Wut den Rest der Tassen, Gläser, Schrankwände, Spielzeug etc. am liebsten auch noch kaputt treten würde...
Die Quote muss stimmen, gesellschaftlich gesehen – und sie stimmt immer! Wagt man einen Blick über den Tellerrand, entdeckt man beispielsweise sogar bei unseren allwissenden Konkurrenten vom Plastic Bomb einen waschechten **Quoten Trottel** namens Kuwe. Der lag vor ca. 15 Jahren mal zusammen mit seiner damaligen Freundin im Bett, neben ihm lag ein gewisser **Quoten Rockstar**, und der hatte nix besseres zu tun, als eben diese Freundin still, heimlich und leise durchzuvögeln. Eine echte **Quoten Sauerei**, wie sie unter damaligen Freunden immer mal vorkam (und es war ein verdammt geiler **Quoten Geheim-Fick**...). **Quoten Trottel** Kuwe bekam den ultimativen **Quoten Schock**..., solche Schocks sind Schocks fürs Leben, dadurch kann man sich auf Lebzeiten zum **Quoten Trottel** qualifizieren und danach tun und machen (und reden und schreiben) was man will – es endet als Trottelaktion und man wird allerorts nur als **Quoten Trottel** betrachtet. Aber lassen wir das, ich möchte ja hier keine **Quoten-Witzseite** verfassen.
Kommen wir zum Ende dieses Beitrags, der schlussletztendlich auch „nur" dazu dienen sollte, meinen Beitrag als **Quotensoll** für diesen Stammtischstratege beizusteuern. Die **Wucher Quote** in diesem Heft ist somit erfüllt – und ich gönn mir jetzt mein tägliches **Quoten Besäufnis** (und diese Quote muss quasi jeden Tag erfüllt werden)... Gehabt Euch wohl, Ihr **Quoten Leser**, Euer Willi Wucher
PS: Mehr geistige Ergüsse meinerseits gibt's auf unserer Homepage www.scumfuck.de, dort den „Logbucheintrag" anklicken und schon seht Ihr, warum wir es geschafft haben, selbst im Internet die **Quote des Ärgerns** locker zu halten...



Gewarnt aus den Medien, achtet Skip darauf auch nicht die kleinste Andeutung von sexueller Belästigung aufkommen zu lassen.



Discipline



Da Discipline zu meinen persönlichen Faves gehört, habe ich beschlossen mit Ihnen ein kurzes Online Interview für den Strategen zu führen.

Wann und warum gründetet Ihr die Band?

Wir gründeten 1990 eine Band. Wir waren eigentlich nur ne Gruppe Jungs aus der selben Gegend, welche die gleichen Vorlieben für die Musik und fürs Saufen teilten!

Erzähl mal ein bisschen was über Eure Bandgeschichte!

Wir starteten mit Discipline 1991. Wir hatten in der Zwischenzeit einige verschiedene Besetzungen und auch Namen. In den ersten Jahren haben wir einige Low-Budget Demotapes aufgenommen und gaben einige Konzerte in lokalen Kneipen und Jugendcentren. 1995 unterschrieben wir einen Deal auf dem deutschen Label Lost&Found Records. Sie veröffentlichten unsere ersten Alben und während dieser Zeit gaben wir einige Konzerte in Holland und Belgien und auch die ersten Europa Tourneen standen an. Nachdem es einige Probleme mit dem Label gab, unterschrieben wir einen Vertrag auf dem belgischen Label I SCREAM RECORDS! Sie veröffentlichten unsere letzten paar Alben u. a. Saints&Sinners in Europa. In den letzten 8 Jahren hatten wir zahlreiche Konzerte und Europa Tourneen, spielten auf jedem großen Festival und teilten die Bühne mit Bands wie The Business, Agnostic Front, Cockney Rejects, Sick of it all, Dropkick Murphys Cock Sparrer, Madball und Exploited.

Discography:

Stompin' Crew EP 7"single (1996, L&F)
Guilty as Charged CD (1996, L&F)
Stompin' Crew EP MCD (1998, L&F)
Bulldog Style CD (1998, L&F)
Skinhead & Proud CD (1999, L&F)
Nice Boys Finish Last CD (1999, ISR)
Hooligans Heaven EP CDS (2000, ISR)
Love thy Neighbor CD (2000, ISR)
Everywhere we Go CDS (2002, ISR)
Saints & Sinners CD (2002, ISR)
Working Class Heroes CD (2002, ISR)
Rejects of Society- The Best of CD (2003, Captain Oi)
100% Thug Rock –split w/ Argy Bargy CD (2004, Captain Oi)



Unsere Haupteinflüsse kommen natürlich aus dem Bereich Punk, OI , Hardcore und Rock n` Roll.



Unter anderem gibt es einige exklusive Tracks auf Samplern wie "The Dutch HC tribute to the real Oi", "Worldwide tribute to the real OI", "Respect your Roots"Brabantia Nostra"...

Alle I Scream Records Veröffentlichungen wurden auf Vinyl über dem deutschen Label Knock Out Records veröffentlicht.

GMM Records hat unsere letzten Alben Saints&Sinners, Nice boys finish last und Love thy neighbor in den USA veröffentlicht

Wie siehts mit Euren musikalischen Einflüssen aus?

Unsere Haupteinflüsse kommen natürlich aus dem Bereich Punk, OI , Hardcore und Rock n' Roll. Bands wie Cock Sparrer, Agnostic Front, Rose Tattoo, Cockney Rejects, Slapshot, Motorhead, Slade and The Business sind sehr wichtig für unseren Sound.



Was könnt Ihr uns zu Eurem Album Saints &Sinners sagen? Seid Ihr mit dem Ergebnis zufrieden. Wie läuft der Verkauf?

Saints&Sinners wurde Ende 2002 veröffentlicht. Wir sind sehr zufrieden mit dem Album. Ich mag die meisten Songs und die Produktion ist auch sehr gut.

Das Album verkauft sich sehr gut in Europa und in den USA läuft es auch nicht schlecht.

Worum geht es bei Euch in den Liedern? Haben einige eine spezielle Bedeutung?

Unsere Texte beziehen sich aufs tägliche Leben und auf unseren eigenen ganz speziellen Lebenssinn. Es geht um Fußball, Freundschaften, Beziehungen und über die Working Class! Einige Texte haben für mich natürlich eine ganz spezielle Bedeutung, z. B. der Song `Forever`. Darin geht es um 2 gute alte Freunde die vor einigen Jahren starben

Lass uns mal über Eure Konzerte sprechen, wie oft spielt Ihr so? Einige gute Anekdoten oder unvergessliche Sachen?

Wenn wir nicht auf Tour sind spielen wir ein bis zweimal live am Wochenende vor ca 200 – 700 Leuten.

Unser Publikum ist gut gemischt Skins, Punks, HC-Kids und Fussball Freaks kommen dort gut miteinander klar .Wir gehen ein paar Mal im Jahr für mehrere Wochen auf Tour. Ich denke wir haben schon ca 500 Konzerte gegeben, deshalb ist es schwer zu sagen welche am besten waren. Die meisten von Ihnen waren sehr gut. Natürlich sind die Shows auf dem With full force Festival, im Conne Island und in Hamburg immer etwas besonderes.

„Ich gebe einen Scheiss darum wer auf unser Konzert kommt solange man die anderen respektiert und Spaß an der Musik hat"

Pflegt Ihr Freundschaften zu anderen Bands?

Wir spielten schon mit einer Million wirklich sehr guten Bands und kommen echt mit allen super aus. Einige Bands sind aber echte Freunde fürs Leben geworden. Hierbei spreche ich von The Business, Agnostic Front und Argy Bargy!

Wie sieht es mit der Szene in den Niederlanden aus? Es ist ja einiges gekommen von da.

Ja, wir haben mittlerweile eine Menge guter Bands Tech 9, The Badlands, Razorblade, Knockdown, Hardsell, Banner of Thugs und viele mehr.

Es ist wirklich besser geworden als noch einige Jahre zuvor.

Welche anderen aktuellen Bands sind Eurer Meinung nach mehr interessant als andere?

Gut, um hier ein paar zu nennen: Vogelfrei, The Bloodline, Argy Bargy, The Heartaches, Deadline and of course Verlorene Jungs, haha.

Was denkst Du über:

-Fussballgewalt: Jungs werden immer Jungs bleiben, muss ich mehr sagen?

-deutsche Szene: Größte und beste Szene in Europa. Haufenweise gute Bands. Wir lieben es bei Euch zu spielen

-Verlorene Jungs: Ich würde es gerne sehen wenn ihr die Bühne mit Britney Spears teilt ha ha!

-Punks&Skins united: Ich sehe da kein Problem .Zur Zeit machen die Leute zuviel Wind darum. Ich gebe einen Scheiss darum wer auf unser Konzert kommt solange man die anderen respektiert und Spaß an der Musik hat

-Holland nicht zur WM: Mag sein, aber wir werden die Europameisterschaft dieses Jahr in Portugal gewinnen und starten damit im ersten Spiel Deutschland in den Arsch zu treten. Ihr habt keine Chance, wir werden gewinnen!! HA HA

(Anmerk. Stefan: Satz mit X Joost.... Und was war los gegen Tschechien?)

Top 10 Oi Songs: in keiner Reihenfolge:

- Cockney Rejects – War on the Terraces
- Cock Sparrer – Riot Squad
- The Blood – Stark Raving Normal
- The Business – Suburban Rebels
- Last resort – Violence in our Minds

Discipline

- 4 skins – One law for them
- Cock Sparrer – We're coming back
- Opressed – Ultra Violence
- Sham 69 – Borstal Breakout
- Cockney Rejects – on the waterfront

Was denkst Du über Fanzines? Glaubst Du das die langsam aber sicher aussterben werden?

Zines sind wirklich sehr gut um auf dem neuesten Stand über Veröffentlichungen oder neue Bands zu bleiben. Die Bands werden durch Zines auch sehr gut promoted. Ich kann es aber wirklich nicht sagen ob Zines an Bedeutung verlieren werden.



Zukunftspläne?

Wir haben gerade eine Split CD mit Argy Bargy veröffentlicht`100%Thug Rock auf Captain Oi Records. Wir werden einige Konzerte in Deutschland, England, Spanien und Holland geben um das Album vorzustellen. Wir werden diesen Sommer auch auf einigen Festivals spielen, also kommt alle.

Des weiteren schreiben wir noch einige Lieder um gegen Ende des Jahres eine neue Platte auf den Markt zu bringen. Eine US Tour ist auch in Planung

Einige abschließende Worte?

Danke für das Interview und viel Glück mit Verlorene Jungs. Ich möchte mich bei allen Leuten in Deutschland für Ihre Unterstützung` während der ganzen Jahre bedanken. Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen. Ich hoffe wir sehen uns auf einem der nächsten Konzerte. Cheers !

Ja, auch ich bedanke mich bei Euch. Bin auf die nächsten Platten von Euch sehr gespannt. Wir sehen uns mit Sicherheit auf einem der nächsten Konzerte mal!

Gruß Stefan

Mehr Infos unter

www.Discipline.nl

HOW GERMANS SEE FLORIDA

Aus: New York Post